

▶ **Produktthaushalt 2011**



Vermessung und Kataster
Fachbereich 62

Klassifizierung der Produkte	
Klasse	Beschreibung
A	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind überwiegend weder dem Grunde noch dem Umfang nach beeinflussbar.
B	Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss dieses Produkt vom Kreis Unna angeboten werden. Die innerhalb des Produktes erbrachten Leistungen sind jedoch überwiegend dem Grunde oder dem Umfang nach beeinflussbar.
C	Das Produkt wird ohne gesetzliche Verpflichtung vom Kreis Unna angeboten. Einzelne Leistungen können jedoch mit bestehenden vertraglichen Verpflichtungen verbunden sein.

Allgemeine Erläuterungen zu den Teilergebnisplanpositionen (TEP) 270 und 280

TEP 270 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Bei der TEP 270 handelt es sich um Erträge aus den bei der Kreisverwaltung Unna intern verrechneten Verwaltungsleistungen wie z.B. Post- und Fernmeldegebühren, Druckereileistungen und den Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung. Die internen Erträge und die entsprechenden tatsächlichen Aufwendungen finden sich bei den jeweiligen Produkten z. B. 01.06.05 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung, 01.06.02 Druckerei wieder.

TEP 280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

In der TEP 280 werden je Produkt die Planansätze bzw. das Rechnungsergebnis dargestellt. Die Planung der Ansätze für Post- und Fernmeldegebühren, Leistungen der Druckerei und des Bistros erfolgt produktbezogen nach dem voraussichtlichen Aufwand.

Die internen Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung werden – soweit möglich – direkt den jeweiligen Produkten zugeordnet. Dies ist i.d.R. dann der Fall, wenn ein spezielles Dienstgebäude nur für ein Produkt genutzt wird (z.B. Schulen und Jugendzentren).

Alle Produkte, die den allgemeinen Dienstgebäuden zuzuordnen sind, werden prozentual nach ihrem Anteil an der Gesamtfläche der allgemeinen Dienstgebäude mit den Aufwendungen belastet. Ab 2009 werden hier auch Abschreibungen berücksichtigt. Dies kann bei Umzügen einer Organisationseinheit, reduziertem Raumbedarf bei Stelleneinsparungen o.ä. zu Verschiebungen in der Höhe der Ansätze führen.

Die sich im Rahmen der Haushaltsberatungen ergebenden Ansatzveränderungen werden nach Beschlussfassung durch den Kreistag - zusammengefasst nach Budgets - im Vorbericht dargestellt.

Budget 62

Vermessung und Kataster

Budgetverantwortlich:
Dr. Detlef Timpe

Inhaltsverzeichnis

Seite:

Teilergebnisplan für das Budget	5	
Teilfinanzplan für das Budget	6	
00	Budgetebene	7
00.01	Geodateninformation und Reprographie	13
01	Vermessung und Raumbezug	17
01.01	Vermessungen	23
01.02	Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe	27
02	Katasterführung	31
02.01	Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen	37
02.02	Übernahme gebäudebezogener Veränderungen	41
03	Katastererneuerung	45
03.01	Erneuerung des Liegenschaftskatasters	51
03.02	Herstellung der DGK 5 / DGK	55
04	Geschäftsstelle des Gutachterausschusses	59
04.01	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss	67
04.02	Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die kommunale Bewertungsstelle	73

62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

Verantw. Personen Peter Ross

Teilergebnisplan 62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.050	185	68	68	68	68
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	851.637	825.000	937.500	890.000	890.000	890.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.433	500	1.000	1.000	1.000	1.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	15.934					
008	Aktivierete Eigenleistungen	200					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	913.254	825.685	938.568	891.068	891.068	891.068
011	Personalaufwendungen	-3.645.626	-3.601.591	-3.620.639	-3.679.065	-3.715.852	-3.753.012
012	Versorgungsaufwendungen	-237.111	-204.927	-262.867	-265.496	-268.153	-270.835
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.159	-30.960	-34.660	-32.100	-32.100	-32.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-59.472	-49.912	-45.916	-56.488	-68.989	-68.345
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-234.352	-206.130	-223.680	-207.660	-208.860	-209.360
017	Ordentliche Aufwendungen	-4.200.721	-4.093.520	-4.187.762	-4.240.809	-4.293.954	-4.333.652
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-3.287.467	-3.267.835	-3.249.194	-3.349.741	-3.402.885	-3.442.584
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-3.287.467	-3.267.835	-3.249.194	-3.349.741	-3.402.885	-3.442.584
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-3.287.467	-3.267.835	-3.249.194	-3.349.741	-3.402.885	-3.442.584
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-295.096	-387.879	-394.443	-398.132	-402.957	-406.717
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-3.582.562	-3.655.714	-3.643.637	-3.747.873	-3.805.842	-3.849.301

Teilfinanzplan 62 Vermessung und Kataster

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.713					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.713					
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-72.138	-76.400	-65.520	-101.500	-53.600	-13.600
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-24.210	-17.000	-40.000	-15.000		
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-96.348	-93.400	-105.520	-116.500	-53.600	-13.600
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-94.635	-93.400	-105.520	-116.500	-53.600	-13.600

62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Verantw. Personen Frank Otting**Produktgruppenzuordnung****Produktziffer** **Produktbezeichnung**

62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Erläuterungen

Geodaten-Information und Reprographie

Ein modernes Liegenschaftskataster, das nicht nur den Zwecken der Besteuerung und der Eigentumssicherung dient, sondern durch den Anspruch "Mehrzweck" - Kataster zu sein, von vielen planenden, bauenden und verwaltenden Stellen nachgefragt wird, benötigt eine gut informierte Anlaufstelle für alle Kunden, wo diese all diejenigen Informationen zeitnah erhalten können, die im Liegenschaftskataster gespeichert sind.

In den letzten Jahren hat sich der Charakter von Erzeugnissen, in denen raumbezogene Inhalte dargestellt werden, besonders im Liegenschaftskataster, durch die neuen Möglichkeiten der Informations- und Kommunikationstechnologien drastisch verändert - von statischen Kartenerzeugnissen hin zu Produkten, die mit Geoinformationssystemen dynamisch generiert werden.

Die digitalen Daten des Liegenschaftskatasters bezeichnet man heute als Geobasisdaten. Dies sind grundlegende amtliche rechnerlesbare Geoinformationen, welche die Landschaft (Topographie), die Grundstücke und die Gebäude anwendungsneutral beschreiben.

Der Anwender benutzt Daten (z. B. über Klima, Umwelt, Wirtschaft oder Bevölkerung), die mit den Geodaten des Liegenschaftskatasters in Beziehung gebracht (georeferenziert) werden, um weitere Geoinformationen zu erzeugen.

Einige Daten hat der Gesetzgeber jedoch unter den Vorbehalt des berechtigten Interesses gestellt.

Der Datenschutz schränkt hier die Weitergabe von einigen Daten ein.

Teilergebnisplan 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.388	265.000	200.000	150.000	150.000	150.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.433	500	1.000	1.000	1.000	1.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.010					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	290.831	265.500	201.000	151.000	151.000	151.000
011	Personalaufwendungen	-534.883	-530.917	-450.393	-477.117	-481.888	-486.707
012	Versorgungsaufwendungen	-33.614	-28.394	-35.256	-35.609	-35.965	-36.325
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.476	-8.000	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.260	-7.121	-5.727	-13.520	-20.534	-20.515
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.436	-34.100	-35.410	-32.230	-32.230	-32.230
017	Ordentliche Aufwendungen	-621.668	-608.532	-533.186	-564.876	-577.017	-582.177
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-330.838	-343.032	-332.186	-413.876	-426.017	-431.177
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-330.838	-343.032	-332.186	-413.876	-426.017	-431.177
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-330.838	-343.032	-332.186	-413.876	-426.017	-431.177
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-58.123	-76.964	-78.272	-79.007	-80.049	-80.798
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-388.961	-419.996	-410.458	-492.883	-506.066	-511.975

Teilfinanzplan 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-9.676	-37.300	-35.180	-62.000	-2.100	-2.100
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-565		-16.000			
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-10.242	-37.300	-51.180	-62.000	-2.100	-2.100
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-10.242	-37.300	-51.180	-62.000	-2.100	-2.100

Investitionen 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6200-07-01 Beschaffung eines Großformat-Farbplotters	0,00	0,00 0,00	0,00	-25.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	-25.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
6200-07-02 Beschaffung eines Großformat-Farbscanners	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-30.000,00	-1.300,10
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -30.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-30.000,00	-1.300,10
6200-07-03 Beschaffung einer ALKIS-Software	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-17.200,00	-16.880,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-17.200,00	-16.880,00
6200-08-01 Beschaffung eines Buch-Farbscanners A 2	0,00	0,00 0,00	0,00	-35.000,00	0,00 0,00	-30.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	-35.000,00	0,00 0,00	-30.000,00	0,00
6200-08-02 Beschaffung von Stahlrolladenschränken	-4.184,04	-8.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-20.000,00	-4.184,04
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-4.184,04	-8.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-20.000,00	-4.184,04
6200-08-03 Kompaktus-Anlage	0,00	-25.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-25.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-25.000,00	0,00
6200-11-01 Erwerb Auskunftsmodul ALKIS	0,00	0,00 -16.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 -16.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.000,00	0,00
6200-FW01 Beschaffung von Hardware	-4.830,58	-1.300,00 -3.180,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.680,00	-8.757,46
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-4.830,58	-1.300,00 -3.180,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.680,00	-8.757,46
6200-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-661,82	-2.500,00 -1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00 -1.500,00	-12.300,00	-5.661,02
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-661,82	-2.500,00 -1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00 -1.500,00	-12.300,00	-5.661,02
6200-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.600,00	-225,51
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.600,00	-225,51
6202-09-01 Beschaffung einer Geobasis-Software	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-2.000,00	0,00
6202-09-02 Erwerb Software "Georg Viewer"	-565,25	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-565,25
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-565,25	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-565,25

Erläuterungen:

Beschaffung eines Buch-Farbscanners A 2

Der Scanner wird zur Vervollständigung der Geräte der Reprographie benötigt. Damit besteht die Möglichkeit Grenzniederschriften, Rezesse und DIN A 2 Aufmessungsrisse zu scannen.

Kompaktus-Anlage

In der Kompaktus-Anlage sind Original-Dokumente abgelegt, die dauerhaft aufzubewahren sind.

Die Anlage ist aus dem Jahre 1963 und daher veraltet und technisch überholt. Zudem wurde sie bei der Kreishaussanierung beschädigt, Haltetaschen wurden abgeflext. Dadurch ist die Anlage instabil geworden und ein Brandschutz ist nicht mehr gewährleistet. Es lassen sich nicht mehr alle Reihen einwandfrei schließen.

Erwerb Auskunftsmodul ALKIS

Investitionen 62.00 Fachbereichsebene

Kreis Unna

Im ersten Teil der Beschaffung der ALKIS-Software wurde auf das Auskunftsmodul zur Kartenaufbereitung und zur Katasterauskunft verzichtet.
Nun ergibt sich bei fortschreitendem Umstellungsprozess die Notwendigkeit, auch diesen Teil der Software zu erwerben.

62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Geodaten-Information und Verwaltung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Beratung, Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster, Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis; Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnisse; Kartenvertrieb und Nutzungsrechte an top. Karten

Allgemeine Ziele

Anforderungsgerechte, zügige, kundenorientierte Beratung und Verkauf von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster, von top. Karten und Nutzungsrechten. Zügige Erteilung der beantragten Vermessungsunterlagen; Aufbau eines modernen bedarfsgerechten Vermessungsregisters

Zielgruppen

Eigentümer, Notare, Gemeinden, Finanzämter, Energieversorger, Öff. best. Verm.-Ing., Architekten u.a. Benutzer

Erläuterungen

Geodateninformation

In diesem Produkt werden kostenpflichtige und kostenfreie Leistungen erbracht. Interne Leistungen werden nicht verrechnet.

Informationen zu Liegenschaften

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch
- Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte
- Erteilung von Bescheinigungen und Unschädlichkeitszeugnissen
- Kartenvertrieb und Erteilung von Nutzungsrechten an topographischen und sonstigen Karten

Beratung, Auskünfte und Abgabe von Auszügen aus der Liegenschaftskarte und dem Liegenschaftsbuch

Der Fachbereich berät Eigentümer, Gemeinden, private Stellen usw. in kataster- und vermessungstechnischen Fragen. Er erteilt bei vorliegendem berechtigten Interesse Auszüge aus dem Liegenschaftsbuch und der Liegenschaftskarte (auch aus historischen Nachweisen) in analoger und digitaler Form. Behörden und andere berechnigte Stellen können Daten auch im automatisierten Abrufverfahren erhalten.

Abgabe von Auszügen aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte

Zur Durchführung von Vermessungen aller Art, zur Anfertigung von Plänen und aus sonstigen Gründen gibt der FB Auszüge aus dem Katasterzahlennachweis und dem Nachweis der Festpunkte ab.

Entfernungs-, Grenz-, Identitätsbescheinigungen, Unschädlichkeitszeugnisse

Bei Zuschüssen zu Fahrtkosten werden Bescheinigungen benötigt, wie groß eine Entfernung wirklich ist. Die meisten Anfragen werden für Schülerfahrtkostenerstattungen und Bewilligung von Trennungsschädigungen für Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes benötigt.

Die kostenpflichtige Grenzbescheinigung sagt aus, dass ein Gebäude innerhalb der rechtlichen Grenzen des Grundstücks errichtet wurde oder ob eine Grenzüberschreitung vorliegt.

Jedes Flurstück wird unter einer landesweit und historisch einmaligen Nummer im Liegenschaftskataster geführt, die sich nach Veränderungen an dem Flurstück ändert. Wenn sich nun im Laufe der Jahre das Flurstück, auf dem z.B. Wegerechte, Wasserleitungsrechte o.ä. liegen, so geändert hat, dass nicht mehr einwandfrei feststeht, welches zwischenzeitlich entstandene Flurstücksteil diese alten Rechte trägt, wird eine kostenpflichtige Identitätsbescheinigung benötigt.

Wird von einem großen Grundstück, welches mit einem Recht belastet ist, ein kleiner Teil im Grundbuch abgeschrieben (verkauft), ist es (meist) unschädlich, wenn das Recht nur auf dem größeren Teil verbleibt. Dies wird attestiert. Die

62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

Nachforschung nach Rechtsinhabern ist oft sehr schwierig, das Zeugnis kostet eine Gebühr.

Kartenvertrieb und Nutzungsrechte an topographischen Karten und sonstigen Karten

Der Fachbereich vertreibt die Deutsche Grundkarte, die sonstigen amtlichen topographischen Karten, historische Ausgaben der amtlichen Landeskartenwerke, Luftbildkarten, Kreiskarten und verschiedene thematische Karten in analoger und teilweise digitaler Form, auf Wunsch erfolgt eine umfassende Beratung. Es werden Vervielfältigungs-, Nutzungs- und Lieferbedingungen erklärt und entsprechende Rechte ausgegeben.

Reprographie

Die in diesem Produkt erbrachten Leistungen werden vorrangig innerhalb der eigenen Verwaltung nachgefragt.

Die technische Ausstattung im Repro-Bereich des Fachbereiches hat sich im Jahr 2004 grundlegend geändert. Vervielfältigungen, die bisher im Wege von Lichtpausen hergestellt wurden, werden nun mit der Scan- und Plotttechnik erstellt. Dafür stehen ein Farbscanner, ein s/w-Scanner, ein Farbplotter und ein s/w-Plotter mit Mehrrollen-Zugriff im DIN Format zur Verfügung.

Damit können jegliche Vervielfältigungen bis zum Format DIN A0 mit moderner Technik erstellt werden.

Mit den Fortführungsrissen (Protokoll einer jeden Vermessung) wird mit Hilfe der neuen Scan-Technik ein digitales Rissarchiv aufgebaut. Mit dem Scannen von ca. 200.000 Rissen des NLK (neues Liegenschaftskataster) und dem Einlesen in das Programm LinkBase zur späteren Erteilung von Vermessungsunterlagen wurde Ende 2008 der erste Schritt zum Aufbau des digitalen Rissarchivs abgeschlossen.

Als nächstes Projekt ist geplant auch das "Alte Liegenschaftskataster" digital zu erfassen und die dazugehörige Georeferenzierung voranzutreiben.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,2	10,2	10,2
Auszüge aus Liegenschaftskarte und -buch	3.314	3.300	3.300
Vermessungsunterlagen f. Teilungs- u. Grenzverm.	488	480	300
Vermessungsunterlagen f. Gebäudeeinmessungen	1.569	1.800	1.000
Vermessungsunterlagen f. Lagepläne	244	240	250
Entfernungs-,Grenz-,Identitätsbescheinigungen	49	60	60
Verkauf von Topografischen Karten, etc.	98	100	40
Lizenzerteilung z. Kartennutzung digital u. analog	66	40	92
telefonische Katasterauskünfte	5.891	7.200	7.200
Scans (Aufbau Rissarchiv)	4.300	abgeschl.	abgeschl.
Scan- und Plotarbeiten	1137	1.200	1.200

Teilergebnisplan 62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	264.388	265.000	200.000	150.000	150.000	150.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.433	500	1.000	1.000	1.000	1.000
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	1.010					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	290.831	265.500	201.000	151.000	151.000	151.000
011	Personalaufwendungen	-534.883	-530.917	-450.393	-477.117	-481.888	-486.707
012	Versorgungsaufwendungen	-33.614	-28.394	-35.256	-35.609	-35.965	-36.325
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.476	-8.000	-6.400	-6.400	-6.400	-6.400
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.260	-7.121	-5.727	-13.520	-20.534	-20.515
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.436	-34.100	-35.410	-32.230	-32.230	-32.230
017	Ordentliche Aufwendungen	-621.668	-608.532	-533.186	-564.876	-577.017	-582.177
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-330.838	-343.032	-332.186	-413.876	-426.017	-431.177
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-330.838	-343.032	-332.186	-413.876	-426.017	-431.177
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-330.838	-343.032	-332.186	-413.876	-426.017	-431.177
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-58.123	-76.964	-78.272	-79.007	-80.049	-80.798
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-388.961	-419.996	-410.458	-492.883	-506.066	-511.975

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 200.000 Euro handelt es sich um Gebühren für die Erteilung von analogen und digitalen Katasterauszügen, Erteilung von Vermessungsunterlagen, Bescheinigungen sowie Verkauf von topographischen Kartenerzeugnissen. Die Höhe der Erträge ist antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde.

Die Auswirkungen einer neuen Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden zum 01.01.2011 können nur schwer abgeschätzt werden. Es wird jedoch ein großer Teil der Gebühr für die Vermessungsunterlagen wegfallen, in den Folgejahren vollständig, da sich die Vermessungsstellen diese Unterlagen über das Internet kostenfrei selbst zusammenstellen können.

Teilergebnisplan 62.00.01 Geodateninformation und Reprographie

Kreis Unna

Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 005

Es werden Erträge in Höhe von 1.000 Euro für den Verkauf von topographischen Karten und Daten aller Art, Rasterdaten der Deutschen Grundkarte und diversen CD's des Landes NRW geplant. Ein Teil des Datenverkaufs findet beim Landesvermessungsamt (Geodatenzentrum) statt.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u. a. folgende Aufwendungen geplant:

- 4.000 Euro Geschäftsaufwendungen
- 21.530 Euro Wartung, Support für Hard- und Software
- 2.000 Euro Aus- und Fortbildung

62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Verantw. Personen Eva Börger

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

62.01.01	Vermessungen
----------	--------------

62.01.02	Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe
----------	-------------------------------------------

62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Erläuterungen

Vermessungen und Raumbezug

Diese Produktgruppe gliedert sich in die zwei Produkte "Vermessungen" und "Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe".

Beide Produkte werden sowohl von Privatpersonen, von Ingenieurbüros und Unternehmen, anderen Fachbereichen und Behörden als auch von Gemeinden und Städten nachgefragt.

Die einzelnen Leistungen aus den Produkten werden teils gegen Gebühr, teils von Amts wegen (also kostenlos) erbracht. Innerhalb der eigenen Verwaltung erfolgt keine Verrechnung.

Insofern sagen die Summe der Prozesserlöse, das Prozessergebnis und der Kostendeckungsgrad bisher nur eingeschränkt etwas über die erbrachten Leistungen aus.

Im Produkt "Vermessungen" werden Vermessungsdienstleistungen vorbereitet, im Außendienst nach bestimmten technischen und fachlichen Vorgaben durchgeführt und danach zur Abgabe entweder an den Kunden oder an das Liegenschaftskataster aufbereitet. Dabei entstehen dann je nach Antrag digitale oder analoge Pläne. Örtliche Vermessungen mit moderner Technik in auftragsbezogener Genauigkeit, in einem für den Kunden angemessenen Zeitrahmen zu verträglichen Kosten bilden die Basis für viele weitere Dinge, sei es der Bau eines Hauses oder einer Straße, sei es der Erwerb von Grundeigentum. Neben diesen eher kleinräumigen Vermessungen wird auch die verfahrensbegleitende Vermessung im Rahmen von Bodenordnungsmaßnahmen durchgeführt und die notwendigen Pläne werden angefertigt.

Neben diesen klar antragsbezogenen Vermessungen wird im Zuge des Feldvergleiches und bei Neuvermessungen das Liegenschaftskataster erneuert, um den Anforderungen seiner Nutzer gerecht zu werden.

Bei umfangreichen, eiligen sowie katasterrelevanten Arbeiten im Produkt "Geodätischer Raumbezug" helfen die Trupps aus diesem Produkt aus.

Im Produkt "Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe" werden die Grundlagen für Vermessungen aller Art geführt, überwacht, ergänzt und erneuert.

Grundlage für alle Vermessungen sind das landesweite Lage- sowie das Höhenfestpunktfeld, die unter dem Stichwort Europa selbstverständlich so eingerichtet sein müssen, dass sie nicht an einer Grenze (Kreis, Land, Bund) halt machen und jenseits der Grenze nicht mehr verstanden werden. Hier geben die fachlichen Standards die Richtlinie der täglichen Arbeit vor.

Im vergangenen Jahr wurden hier die Grundlagen fertiggestellt, mit denen das bisherige Koordinatensystem in ein neues, einheitliches System überführt worden ist. Im Anschluss erfolgen Messungen, insbesondere in den vom Bergbau betroffenen Gebieten zur Sicherung der vorhandenen Bezugspunkte.

Die Lage- und Höhenkoordinaten der amtlichen Festpunkte bilden die Grundlage, die täglichen Arbeiten der vielen vermessenden Stellen im ursprünglichen Sinne des Wortes zu "koordinieren". Die Bearbeitung dieser Grundlage wird einerseits nach eher großräumigen Aspekten geplant, andererseits wird aber auch sehr kurzfristig auf die Belange der Nutzer reagiert, sobald entsprechende Anträge vorliegen.

Hier werden neben der Grundlagenvermessung auch diejenigen Arbeiten am Festpunktfeld ausgeführt, die den privaten Büros nach Meinung des Gesetzgebers aus wirtschaftlichen Gründen nicht zugemutet werden können.

Teilergebnisplan 62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536	185	68	68	68	68
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	288.123	270.000	330.000	330.000	330.000	330.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.324					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	296.984	270.185	330.068	330.068	330.068	330.068
011	Personalaufwendungen	-942.499	-941.375	-964.561	-974.206	-983.947	-993.787
012	Versorgungsaufwendungen	-99.248	-82.979	-107.904	-108.983	-110.073	-111.174
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.197	-20.060	-23.260	-20.700	-20.700	-20.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-29.501	-24.057	-18.600	-19.196	-22.989	-23.079
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.503	-32.850	-39.330	-36.750	-37.250	-37.250
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.121.949	-1.101.321	-1.153.655	-1.159.835	-1.174.959	-1.185.990
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-824.965	-831.136	-823.587	-829.767	-844.890	-855.921
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-824.965	-831.136	-823.587	-829.767	-844.890	-855.921
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-824.965	-831.136	-823.587	-829.767	-844.890	-855.921
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-58.008	-76.494	-77.777	-78.498	-79.426	-80.161
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-882.973	-907.630	-901.364	-908.265	-924.316	-936.082

Teilfinanzplan 62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	1.713					
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.713					
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-38.018	-6.200	-6.080	-33.500	-44.500	-4.500
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.131					
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-39.148	-6.200	-6.080	-33.500	-44.500	-4.500
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-37.435	-6.200	-6.080	-33.500	-44.500	-4.500

Investitionen 62.01 Vermessung und Raumbezug

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
0000-07-01 Ersatzbeschaffungen wegen Diebstahl	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	5.573,90
6201-07-02 Beschaffung eines Vermessungsinstrumentes	-213,61	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-77.000,00	-49.925,86
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-213,61	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-77.000,00	-49.925,86
6201-07-04 Beschaffung eines speziellen Dienst-Kfz.	-29.949,99	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-73.000,00	-38.459,24
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-29.949,99	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-73.000,00	-38.459,24
6201-10-01 Beschaffung von Vermessungsinstrumenten	0,00	0,00 0,00	0,00	-30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	-30.000,00	0,00 0,00	0,00	0,00
6201-10-02 Ersatzbeschaffung f. Dienstwagen UN-242	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-40.000,00 0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	-40.000,00 0,00	0,00	0,00
6201-FW01 Beschaffung von Hardware	-4.073,73	-1.700,00 -2.580,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-13.130,00	-9.134,07
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-4.073,73	-1.700,00 -2.580,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-13.130,00	-9.134,07
6201-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-1.621,69	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.500,00 -2.500,00	-10.500,00	-7.056,07
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.621,69	-2.000,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.500,00 -2.500,00	-10.500,00	-7.056,07
6201-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	-2.158,67	-2.500,00 -1.500,00	0,00	-1.500,00	-2.000,00 -2.000,00	-14.100,00	-7.305,77
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-2.158,67	-2.500,00 -1.500,00	0,00	-1.500,00	-2.000,00 -2.000,00	-14.100,00	-7.305,77
6202-09-02 Erwerb Software "Georg Viewer"	-1.130,50	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.130,50
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.130,50	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.130,50

62.01.01 Vermessungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Vermessung und Raumbezug

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Fortführungsvermessungen, die zu Änderungen im Liegenschaftskataster führen, wie Teilungsvermessungen, Gebäudeeinmessungen, Grenz- u. Neu-Verm.; Ing.-Verm., wie top. Aufnahmen, Lagepläne, etc.

Allgemeine Ziele

Zügige und wirtschaftliche Durchführung von vermessungstechnischen Arbeiten und deren Aufbereitung zur Übernahme in das Liegenschaftskataster

Zielgruppen

Grundstückseigentümer, Städte und Gemeinden, eigene Fachbereiche, Architekten u.a. Auftraggeber

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

1. Teilungsvermessungen
2. Grenzvermessungen
3. Gebäudeeinmessungen
4. Vermessungen in Bodenordnungsverfahren
5. Ingenieurvermessungen
6. Feldvergleich
7. Neuvermessungen

Erläuterungen zu den nebenstehenden Zahlen:

In diesem Produkt werden sowohl Leistungen erbracht, für die Gebühren nach der Vermessungsgebührenordnung zu erheben sind, als auch solche, die von Amts wegen aufgrund der Gesetze und Vorschriften kostenlos zu erbringen sind.

Auswirkungen auf den Kostendeckungsgrad ergeben sich aus folgenden Punkten:

Da der Kreis für die Erhaltung des Katasters zuständig ist, werden die Arbeiten zu den o.a. Leistungen zwar i.d.R. wirtschaftlich, jedoch mit einem gewissen Anteil an Pflege- und Erhaltungsaufwand erledigt. Hierdurch können größere Erneuerungsarbeiten vermieden werden. Gebäude, die vor 1972 errichtet wurden und noch nicht eingemessen worden sind, werden für die Eigentümer kostenfrei eingemessen

Die Vermessungsleistungen, die für den Kreis Unna selbst erbracht werden, werden nicht in Rechnung gestellt. Es erfolgt bisher keine interne Verrechnung. Im Jahr 2009 belief sich das Auftragsvolumen auf rd. 450.000 Euro.

Der Auftragseingang der Leistungen 1 bis 5 ist nicht steuerbar.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	11,7	12,3	12,27
Teilungsvermessungen	29	24	24

62.01.01 Vermessungen

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Gebäudeeinmessungen	670	880	860
Grenzvermessungen	31	28	28
Ingenieurvermessungen	67	40	40

Teilergebnisplan 62.01.01 Vermessungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	536	185	68	68	68	68
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	282.276	270.000	330.000	330.000	330.000	330.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	8.318					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	291.131	270.185	330.068	330.068	330.068	330.068
011	Personalaufwendungen	-594.517	-598.244	-617.805	-623.982	-630.222	-636.524
012	Versorgungsaufwendungen	-60.691	-51.495	-68.810	-69.498	-70.193	-70.895
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.396	-13.200	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000
014	Bilanzielle Abschreibungen	-24.947	-20.788	-15.600	-15.883	-17.446	-15.203
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-37.276	-27.650	-33.580	-31.650	-32.020	-32.020
017	Ordentliche Aufwendungen	-728.827	-711.377	-751.795	-757.013	-765.881	-770.642
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-437.696	-441.192	-421.726	-426.944	-435.813	-440.574
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-437.696	-441.192	-421.726	-426.944	-435.813	-440.574
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-437.696	-441.192	-421.726	-426.944	-435.813	-440.574
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-31.818	-42.701	-43.455	-43.879	-44.407	-44.839
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-469.514	-483.893	-465.181	-470.823	-480.220	-485.413

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 330.000 Euro handelt es sich um Katastergebühren für Vermessungen. Die Erträge sind antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde. Berücksichtigung fand bei der Abschätzung auch die neue Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden zum 01.01.2011 mit den darin erhöhten Vermessungsgebühren.

Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

Teilergebnisplan 62.01.01 Vermessungen

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u. a. folgende Aufwendungen geplant:

- 4.000 Euro Geschäftsaufwendungen
- 2.950 Euro Wartung, Support für Hard- und Software
- 2.500 Euro Aus- und Fortbildung

62.01.02 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Vermessung und Raumbezug

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Lagekoordinaten- und Höhenangaben von geodätischen Punkten sowie ihre Sicherung und Dokumentation in Einzelnachweisen und Übersichten

Allgemeine Ziele

Umgehende Bereitstellung von Basisdaten für Vermessungen. Sicherung und Erneuerung sowie bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Netzes der Vermessungspunkte, insbesondere die Bestimmung der Stützpunkte zur Transformation in das neue Lagebezugssystem ETRS 89

Zielgruppen

Öff. best. Verm.-Ing., Behörden, eigene Fachbereiche, Ingenieurbüros, Versorgungsunternehmen und andere Nutzer

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- 1. bedarfsbezogene Erhaltung des TP- und NivP-Feldes**
- 2. Führung des Anschlusspunktfeldes**
- 3. Vermessungen im Anschlusspunktfeld**
- 4. Führung des erweiterten Stützpunktfeldes**

Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Die AdV (Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Bundesrepublik Deutschland) hat 1991 und 1995 beschlossen, das Europäische Terrestrische Referenzsystem (ETRS89) mit Datum 1989 als einheitliches Bezugssystem für die Lage und die Universale Transversale Mercatorprojektion (UTM) als einheitliches Abbildungssystem zur Gewährleistung eines einheitlichen und eindeutigen Raumbezugs für alle Aufgabenbereiche des öffentlichen Vermessungs- und Katasterwesens in der Bundesrepublik Deutschland einzuführen.

Das Katasteramt Unna hat mit Datum vom Januar 2010 die Einführung des ETRS89/UTM realisiert.

Mit der bundesweiten Einführung des Satellitenpositionierungsdienstes der deutschen Landesvermessung SAPOS® sind die Voraussetzungen geschaffen worden, den wirtschaftlichen Einsatz satellitengeodätischer Messverfahren auch für das Liegenschaftskataster zu ermöglichen.

Durch den Einsatz von SAPOS® können unmittelbar Lagekoordinaten im Koordinatenkataster, also mit hoher Genauigkeit bestimmt werden. Dort, wo Vermessungen mit SAPOS® nicht oder nur teilweise durchgeführt werden können, haben die TP und AP eine besondere Bedeutung.

Jedem Trigonometrischen Punkt (TP) sind hochgenaue Koordinaten im System ETRS89/UTM zugeordnet. Zur weiteren Verdichtung dieses Netzes für die tägliche Praxis dienen Anschlusspunkte (AP). Diese in der Örtlichkeit präzise vermarkten und gesicherten Punkte dienen allen vermessenden Stellen als Anschluss für das Aufmaß von Grenzen und Gebäuden, aber auch für viele sonstige Vermessungen, bei denen ein Lagebezug erforderlich wird.

Die dritte Dimension wird durch das Höhenfestpunktfeld DHHN92 zugänglich. Die Bezugsfläche der Normalhöhen entspricht dem Quasigeoid, das 1980 berechnet ist und durch den Nullpunkt des Amsterdamer Pegels verläuft. Die Höhen über Normalhöhennull (NHN - Höhen) werden in der Regel bei jeder Art von Bautätigkeit benötigt. Auch dieses Punktfeld wird durch das Amt gepflegt; Auskünfte werden erteilt.

Erschwerend ist in diesem Produkt die Tätigkeit des Bergbaus, der durch seine starken vertikalen und auch horizontalen

62.01.02 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Kreis Unna

Erdbewegungen die hochpräzisen Bestimmungen dieser Punkte zu einer häufig zu wiederholenden Arbeit werden lässt.

Die Führung des erweiterten Stützpunktfeldes für Drittanwender des Katasters ist für deren laufende Bearbeitung zwingend erforderlich. Dazu müssen die amtlichen Karten in das alte Koordinatensystem rücktransformiert werden.

2010 wurden keine Leistungsdaten in der bisherigen Form erfasst. Nach erfolgter Umstellung auf das Koordinatensystem UTM/ETRS89 in 2010 wurden die Arbeiten im Bereich Raumbezug neu strukturiert und andere Leistungen erbracht. Aufgrund der Umstrukturierung ist eine Planung der Leistungsdaten für das Jahr 2011 nicht möglich. Eine Darstellung der neuen Leistungsdaten inkl. Planungs- und Ergebniszahlen kann erst ab dem nächsten Planjahr erfolgen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	6,1	5,6	5,57
koordinierte Vermessungspunkte aktueller Stand	1.367.288	1.250.000	
Anzahl der Aufnahmepunkte (LGA = H)	4.735	3.000	
koord. Verm.-Punkte Koordinatenkataster akt. Stand	97.456	70.000	
Anzahl der best. Stützpunkte	3.225	2.000	
Fläche LST ETRS89 (Stützpunkte) qkm	542	542	
koordinierte Verm-Punkte ETRS89	227.075	35.000	

Teilergebnisplan 62.01.02 Geodätischer Raumbezug nach Lage und Höhe

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.847					
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	5.852					
011	Personalaufwendungen	-347.982	-343.131	-346.756	-350.224	-353.725	-357.263
012	Versorgungsaufwendungen	-38.557	-31.484	-39.094	-39.485	-39.880	-40.279
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.801	-6.860	-7.260	-4.700	-4.700	-4.700
014	Bilanzielle Abschreibungen	-4.554	-3.269	-3.001	-3.313	-5.542	-7.876
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	773	-5.200	-5.750	-5.100	-5.230	-5.230
017	Ordentliche Aufwendungen	-393.121	-389.944	-401.861	-402.822	-409.077	-415.348
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-387.269	-389.944	-401.861	-402.822	-409.077	-415.348
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-387.269	-389.944	-401.861	-402.822	-409.077	-415.348
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-387.269	-389.944	-401.861	-402.822	-409.077	-415.348
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-26.190	-33.793	-34.322	-34.619	-35.019	-35.322
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-413.459	-423.737	-436.183	-437.441	-444.096	-450.670

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u.a. folgende Aufwendungen geplant:

- 500 Euro Geschäftsaufwendungen
- 2.000 Euro Aus- und Fortbildung

62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Verantw. Personen Wolfgang Freiberg

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

62.02.01	Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen
----------	----------------------------------------------

62.02.02	Übernahme gebäudebezogener Veränderungen
----------	------------------------------------------

62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Erläuterungen

Katasterführung

Diese Produktgruppe gliedert sich in die beiden Produkte "Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen" und "Übernahme gebäudebezogener Veränderungen". Sie bildet zusammen mit der Produktgruppe "Katastererneuerung" das Liegenschaftskataster, dessen Führung gemäß Vermessungs- und Katastergesetz als öffentliche Aufgabe (Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung) den Kreisen als Katasterbehörde obliegt.

Da das Gesamtprodukt "Liegenschaftskataster" zu umfangreich geworden wäre, wurde es in die hier vorliegenden Produktgruppen aufgeteilt.

Das Liegenschaftskataster

Im Liegenschaftskataster sind die Liegenschaftskarte und das Liegenschaftsbuch Voraussetzung für die Formalisierung und Gewährleistung des Eigentums an Grundstücken. Sie bilden die Datenbasis des Grundbuches, mit dessen Daten sie ständig übereinstimmen müssen.

Die Führung des Liegenschaftskatasters erfolgt mit den Landes-Programmen ALB und ALK (Automatisiertes Liegenschaftsbuch, Automatisierte Liegenschaftskarte). Diese werden noch bis zur Ablösung durch ALKIS (Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem) gepflegt.

In ALKIS werden die bisher getrennt geführten Daten der ALK und des ALB in einem System integriert geführt. Durch die zusätzliche Speicherung von Meta- und Qualitätsdaten wird der Nutzer in die Lage versetzt, die fachliche Eignung der Daten für seine Anwendung zu beurteilen. Alle katastertechnisch relevanten Sachverhalte und Rechtszustände (Flurstücke, Gebäude, Eigentümer etc.) werden in ALKIS objektstrukturiert abgebildet. Zudem erhalten alle Objekte ein Lebenszeitintervall. Untergegangene Objekte werden lediglich historisiert und weiterhin in der Datenbank geführt, so dass beliebige zurückliegende Situationen rekonstruiert werden können.

Aufgrund der Zusammenführung aller Daten des Liegenschaftskatasters in einem Geoinformationssystem (GIS) und der verfügbaren Historienverwaltung sind komplexe Abfragen unter Angabe von räumlichen, inhaltlichen und zeitlichen Kriterien möglich.

Die Daten des Liegenschaftskatasters dienen als vielfältige Arbeits- und Planungsgrundlage für Kommunen und wirtschaftliche Unternehmen jeweils dort, wo Raumbezug ein wesentliches Kriterium bildet (Bauleitplanung, Natur-Landschaftsschutz, Ver-, Entsorgung, etc.).

Dieser Raumbezug wurde als sog. "Urkataster" etwa um 1830 geschaffen, die analogen Daten wurden ständig fortgeführt und jeweils den Zwecken der Besteuerung, der Eigentumssicherung sowie der Basisdatenfunktion angepasst. Selbst mit Unterstützung durch moderne Technik sind Erneuerungsarbeiten zeitintensiv und aufwändig; sie werden daher schwerpunktmäßig und bedarfsweise durchgeführt, stets aber unter Beachtung der landeseinheitlichen Vorschriften.

So bildet das Liegenschaftskataster neben den Flurstücken die Gebäude ab; die Topographie, Nutzungsarten und die Bodenschätzung werden dokumentiert und aktualisiert, die Eigentümer und die Erbbauberechtigten sind in Übereinstimmung mit dem Grundbuch nachgewiesen.

Der Gesetzgeber hat die Benutzung des Liegenschaftskatasters bei "berechtigtem Interesse" geregelt; es steht heute als modernes Auskunft- und Informationssystem für viele Benutzer und Zwecke zur Verfügung.

Teilergebnisplan 62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.519	260.000	380.000	380.000	380.000	380.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	618					
008	Aktivierete Eigenleistungen	200					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	269.337	260.000	380.000	380.000	380.000	380.000
011	Personalaufwendungen	-1.065.469	-1.029.039	-1.084.899	-1.095.748	-1.106.706	-1.117.772
012	Versorgungsaufwendungen	-69.461	-62.396	-81.831	-82.650	-83.477	-84.312
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-470	-300	-600	-600	-600	-600
014	Bilanzielle Abschreibungen	-11.864	-10.786	-11.590	-11.590	-11.690	-11.398
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-54.656	-70.650	-76.930	-71.230	-71.730	-71.730
017	Ordentliche Aufwendungen	-1.201.922	-1.173.171	-1.255.850	-1.261.818	-1.274.203	-1.285.812
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-932.584	-913.171	-875.850	-881.818	-894.203	-905.812
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-932.584	-913.171	-875.850	-881.818	-894.203	-905.812
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-932.584	-913.171	-875.850	-881.818	-894.203	-905.812
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-101.296	-133.560	-135.805	-137.067	-138.941	-140.227
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-1.033.880	-1.046.731	-1.011.655	-1.018.885	-1.033.144	-1.046.039

Teilfinanzplan 62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-10.892	-4.500	-8.200	-2.500	-3.100	-3.100
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-12.518	-17.000	-16.000			
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-23.410	-21.500	-24.200	-2.500	-3.100	-3.100
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-23.410	-21.500	-24.200	-2.500	-3.100	-3.100

Investitionen 62.02 Katasterführung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6200-11-01 Erwerb Auskunftsmodul ALKIS	0,00	0,00 -16.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 -16.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-16.000,00	0,00
6202-07-05 Beschaffung einer ALKIS-Software	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-103.200,00	-102.880,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-103.200,00	-102.880,00
6202-08-01 Beschaffung Homogenisierungssoftware	-3.346,88	-17.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-51.000,00	-3.346,88
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.346,88	-17.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-51.000,00	-3.346,88
6202-09-01 Beschaffung einer Geobasis-Software	-8.094,83	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.000,00	-8.094,83
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-54,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-54,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-8.040,83	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-12.000,00	-8.040,83
6202-09-02 Erwerb Software "Georg Viewer"	-1.130,50	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.130,50
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-1.130,50	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-1.130,50
6202-FW01 Beschaffung von Hardware	-5.297,42	-1.500,00 -5.700,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-18.100,00	-10.891,02
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-5.297,42	-1.500,00 -5.700,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-18.100,00	-10.891,02
6202-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-5.149,50	-2.500,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.500,00 -2.500,00	-12.200,00	-8.858,18
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-5.149,50	-2.500,00 -2.000,00	0,00	-2.000,00	-2.500,00 -2.500,00	-12.200,00	-8.858,18
6202-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.600,00	-541,15
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.600,00	-541,15
6204-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-390,67	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-390,67	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00

Erläuterungen:

Erwerb Auskunftsmodul ALKIS

Im ersten Teil der Beschaffung der ALKIS-Software wurde auf das Auskunftsmodul zur Kartenaufbereitung und zur Katasterauskunft verzichtet.

Nun ergibt sich bei fortschreitendem Umstellungsprozess die Notwendigkeit, auch diesen Teil der Software zu erwerben.

62.02.01 Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katasterführung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW, BauGB

Beschreibung

Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters (Karte und Buch) als Basisgrundlage zur Formalisierung und zum Nachweis des Grundeigentums

Allgemeine Ziele

Zeitnahe Führung eines ständig aktuellen Liegenschaftskatasters (Buch und Karte) als amtliche Grundlage für die Sicherung des Grundeigentums im Grundbuch und für die Arbeit anderer Stellen (Bauleitplanung, Umwelt- u. Naturschutz, Ver- u. Entsorgung, etc.)

Zielgruppen

Eigentümer, Erbbauberechtigte, Notare, Amtsgerichte, Finanzämter, Gemeinden, priv. Büros, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die Leistungen:

- 1. Übernahme von Teilungsvermessungen**
- 2. Übernahme von Grenzvermessungen**
- 3. Übernahme von Baulandumlegungen und Grenzregelungen**
- 4. Übernahme von Veränderungen im Grundbuch**
- 5. Übernahme sonstiger Angaben zum Flurstück und von Hinweisen zu Nachweisen anderer Stellen**

Übernahme von Teilungsvermessungen

Eine Teilungsvermessung ist die technische Grundlage zur Erstellung von Auflassungsschriften, die im Grundbuch für die Eigentumbildung und -übertragung benötigt werden. Jeder neue Bauplatz, jeder Ausbau einer Straße, eines Radweges, eines Bachlaufes löst i.d.R. eine Fortführung des Katasters aus, damit die Grenzen des neu zu bildenden Eigentums an den neu entstehenden Grundstücken korrekt aufgemessen und dokumentiert werden. Die zeitnahe Ausführung von Katastervermessungen und ihre Übernahme in das Liegenschaftskataster ist in fast allen Fällen aus Kostengründen (z.B. Zwischenfinanzierungen) für den Antragsteller sehr wichtig. So werden nach einer Vermessung zur Zerlegung eines Grundstückes Auflassungsschriften angefertigt, das sind beglaubigte Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, die ganz speziell das einzelne Grundstück betreffen und die Lage sowie die Abmessungen davon zeigen. Diese Auflassungsschriften werden den Antragstellern, Eigentümern und Erbbauberechtigten nach der Übernahme von Grundstückszerlegungen ins Liegenschaftskataster übersandt. Gleichzeitig dienen sie als Grundlage zur formellen Eigentumsübertragung nach dem BGB (Auflassung).

Übernahme von Grenzvermessungen

Auch die Grenzvermessungen zählen zu den Katastervermessungen. Sie zeigen als Ergebnis die örtlich korrekte Lage der Grenze, z.B. bei Grenzstreitigkeiten oder bei Baumaßnahmen. Der messungstechnische Nachweis der Grenze wird in das Liegenschaftskataster übernommen und steht für spätere Arbeiten wieder zur Verfügung.

Übernahme von Baulandumlegungen und Grenzregelungen

Mit einer Umlegung oder Grenzregelung nach dem Baugesetzbuch werden die Grundstücksverhältnisse neu geordnet (Teil 4 BauGB: Bodenordnungsverfahren, §§ 45 ff). Da diese Vermessungen mit der Umlegung neues Recht setzen, werden auch diese Vermessungsergebnisse auf Dauer dokumentiert.

Übernahme von Veränderungen im Grundbuch

Zwecks Einhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster sind vom Grundbuchamt mitgeteilte Veränderungen der Eigentümer- bzw. Erbbauberechtigten-Angaben, der Grundbuchbezeichnung, der Angaben zu grundstücksgleichen Rechten und Anteilsgrundstücken sowie Angaben über die Teilung und Vereinigung von Grundstücken

62.02.01 Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

in das Liegenschaftskataster zu übernehmen.

Übernahme sonstiger Angaben zum Flurstück und von Hinweisen zu Nachweisen anderer Stellen

Das Liegenschaftskataster wird außerdem fortgeführt bei Änderungen in den Lagebezeichnungen oder bei Hinweisen anderer Stellen, wie z.B. Baulastennummern, Bodenordnungsmaßnahmen (Flurbereinigung, Umlegung) und in einigen anderen Fällen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	10,3	9,9	9,9
Übernahme von Teilungsvermessungen	370	400	380
Übernahme von Grenzvermessungen	42	40	40
Übernahme von Baulandumlegungen u. Grenzregelungen	4	8	16
Übernahme von Grundbuchveränderungen	10024	11.600	12.000
Übernahme sonstiger Angaben	7	12	10

Teilergebnisplan 62.02.01 Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	268.519	260.000	380.000	380.000	380.000	380.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	618					
008	Aktivierete Eigenleistungen	200					
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	269.337	260.000	380.000	380.000	380.000	380.000
011	Personalaufwendungen	-576.333	-552.401	-574.211	-579.953	-585.753	-591.610
012	Versorgungsaufwendungen	-51.849	-46.507	-61.376	-61.990	-62.610	-63.236
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-213	-300	-300	-300	-300	-300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.224	-5.393	-6.934	-6.934	-6.984	-6.712
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.196	-50.780	-54.450	-51.600	-51.850	-51.850
017	Ordentliche Aufwendungen	-676.815	-655.381	-697.271	-700.777	-707.497	-713.708
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-407.477	-395.381	-317.271	-320.777	-327.497	-333.708
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-407.477	-395.381	-317.271	-320.777	-327.497	-333.708
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-407.477	-395.381	-317.271	-320.777	-327.497	-333.708
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-64.476	-84.683	-86.130	-86.943	-88.064	-88.893
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-471.953	-480.064	-403.401	-407.720	-415.561	-422.601

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Bei den Erträgen in Höhe von 380.000 Euro handelt es sich um Gebühren für die Übernahme von Katastervermessungen. Die Höhe der Erträge ist antragsabhängig und nur bedingt beeinflussbar. Der Schätzung liegen die Ergebnisse der Vorjahre, das bisherige Ergebnis für das laufende Jahr sowie die Erwartungen an die Konjunktur unter Berücksichtigung aller vorliegenden Informationen zugrunde. Berücksichtigung fand bei der Abschätzung auch die neue Gebührenordnung für die Vermessungs- und Katasterbehörden zum 01.01.2011 mit den darin erhöhten Übernahmegebühren.

Darüber hinaus sind hausintern und aufgrund von Vorschriften für Dritte (Landesbehörden, Städte und Gemeinden) Leistungen gebührenfrei zu erbringen.

Teilergebnisplan 62.02.01
Übernahme grundstücksbezogener Veränderungen

Kreis Unna

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u. a. folgende Aufwendungen geplant:

500 Euro Geschäftsaufwendungen
46.300 Euro Wartung, Support für Hard- und Software
2.000 Euro Aus- und Fortbildung

62.02.02 Übernahme gebäudebezogener Veränderungen

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katasterführung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Führung und Fortführung des Liegenschaftskatasters (Karte und Buch) als Basisgrundlage zum Nachweis der Gebäude, der Bodenschätzung und der Nutzungsarten

Allgemeine Ziele

Zeitnahe und vollständige Führung eines ständig aktuellen Liegenschaftskatasters (Buch und Karte) als amtliche Grundlage für die Arbeit anderer Stellen (Bauleitplanung, Umwelt- u. Naturschutz, Ver- u. Entsorgung, etc.)

Zielgruppen

Eigentümer, Erbbauberechtigte, Finanzämter, Städte u. Gemeinden, priv. Büros, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Erläuterungen der nebenstehenden Zahlen:

Der Antragseingang ist nicht steuerbar.

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- 1. Übernahme von Gebäudeeinmessungen und Gebäudeabbrüchen**
- 2. Übernahme von Änderungen der tatsächlichen Nutzung**
- 3. Übernahme der Bodenschätzung**
- 4. Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht**

Übernahme von Gebäudeeinmessungen und Gebäudeabbrüchen

Seit 1972 besteht die Gebäudeeinmessungspflicht für die Grundstückseigentümer. Der vollständige Nachweis von lagerichtig in den Katasterkarten dokumentierten Gebäuden ist für viele Stellen in Wirtschaft, Verwaltung und Recht von großer Bedeutung.

So benötigen Energieversorger die Lage des Gebäudes, um ihre Leitungen zu dokumentieren; die Städte führen auf der Basis des Liegenschaftskatasters ihre städtischen Planungen aus, dokumentieren die Hausnummer und berechnen die Grundstücksmaße für Anliegerbeiträge. Die Deutsche Grundkarte 1 : 5.000 wird mit Hilfe der Gebäudeeinmessungen fortgeführt. Die zeitnahe Übernahme dieser Veränderungen im Gebäudebestand ist somit für Recht, Wirtschaft und Verwaltung wichtig.

Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber eine Bearbeitungsfrist von 3 Monaten für die Übernahme der Gebäudeeinmessungen in das Liegenschaftskataster vorgeschrieben.

Übernahme von Änderungen der tatsächlichen Nutzung

Die durch einen Feldvergleich oder andere Verfahren festgestellten Veränderungen in der tatsächlichen Nutzung werden in das Liegenschaftskataster übernommen.

Übernahme der Bodenschätzung

Die Bodenschätzung umfasst die Kennzeichnung des Bodens nach seiner Beschaffenheit und die Feststellung der Ertragsfähigkeit. Die Bodenschätzungsergebnisse werden vom Finanzamt festgestellt und in das Liegenschaftskataster eingearbeitet. Nachschätzungen des Finanzamtes erfordern i.d.R. eine umfangreiche Überarbeitung der Schätzungsfolie in der ALK.

Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht

Wird auf einem Grundstück ein Gebäude errichtet oder in seinem Grundriss verändert, so hat der Eigentümer oder Erbbauberechtigte das neue oder veränderte Gebäude auf seine Kosten einmessen zu lassen (§ 16 Vermessungs- und Katastergesetz).

62.02.02 Übernahme gebäudebezogener Veränderungen

Kreis Unna

Die Katasterbehörde hat dies zu überwachen. Zur Einhaltung der Pflicht hat der Gesetzgeber enge Fristen gesetzt. Nach deren Ablauf kann die Katasterbehörde das Erforderliche auf Kosten des Verpflichteten veranlassen. Ggf. kann sie das Gebäude selbst einmessen.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	9,4	9,3	9,3
Übernahme von Gebäudeeinmessungen u. -abbrüchen	1.307	1.420	1.440
Übernahme von Nutzungsänderungen	0	6	6
Überwachung der Gebäudeeinmessungspflicht	1.239	1.400	1.250

Teilergebnisplan 62.02.02 Übernahme gebäudebezogener Veränderungen

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-489.136	-476.638	-510.688	-515.795	-520.953	-526.162
012	Versorgungsaufwendungen	-17.612	-15.889	-20.455	-20.660	-20.867	-21.076
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-258		-300	-300	-300	-300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-6.641	-5.393	-4.656	-4.656	-4.706	-4.687
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.460	-19.870	-22.480	-19.630	-19.880	-19.880
017	Ordentliche Aufwendungen	-525.107	-517.790	-558.579	-561.041	-566.706	-572.105
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-525.107	-517.790	-558.579	-561.041	-566.706	-572.105
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-525.107	-517.790	-558.579	-561.041	-566.706	-572.105
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-525.107	-517.790	-558.579	-561.041	-566.706	-572.105
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-36.820	-48.877	-49.675	-50.124	-50.877	-51.334
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-561.927	-566.667	-608.254	-611.165	-617.583	-623.439

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u. a. folgende Aufwendungen geplant:

- 500 Euro Geschäftsaufwendungen
- 16.230 Euro Wartung, Support für Hard- und Software
- 1.600 Euro Aus- und Fortbildung

62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Verantw. Personen Hans-Günter Winkelkötter

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
62.03.01	Erneuerung des Liegenschaftskatasters
62.03.02	Herstellung der DGK 5 / ABK

62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Erläuterungen

Katastererneuerung

Diese Produktgruppe gliedert sich in die beiden Produkte "Erneuerung des Liegenschaftskatasters" und "Herstellung der Deutschen Grundkarte 1:5.000 (DGK 5) bzw. der Amtlichen Basiskarte (ABK)".

Die ältesten Unterlagen des Liegenschaftskatasters im Gebiet des heutigen Kreises Unna stammen aus dem Jahre 1828. Für etwa 20 % des Kreisgebietes bilden diese Unterlagen noch heute den Nachweis der rechtmäßigen Grenzen - seit über 170 Jahren unverändert. Die alten Unterlagen müssen erhalten werden, dies geschieht in Archiven und tlw. per Datenspeicherung im Computer.

Parallel zu der Entwicklung vom Steuerkataster über das Eigentumskataster zum heutigen Mehrzweckkataster verlief eine zunächst langsame, heute immer stürmischer werdende Entwicklung in der Technik, sowohl im Außendienst als auch im Innendienst. Einige Stichworte mögen genügen: Laserentfernungsmesser, computergestützte Totalstationen, GPS-Satellitentechnologie, aber auch Datenverarbeitung mit Erfassung einer Vielzahl von zusätzlichen Informationen und digitaler Speicherung der Daten sowie Rasterdatenverarbeitung.

Auch die Qualität des Zahlenwerkes änderte sich. Zunächst wurden die Grenzen für Steuerzwecke hinreichend genau mit 1/10-Ruten, also rund +/- 38 cm gemessen.

Nach §1(3) VermKatG NRW sind die Geobasisdaten in einem Geobasisdateninformationssystem entsprechend den Anforderungen der Bürger und der Nutzer aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft zu führen und regelmäßig zu aktualisieren. Der einheitliche geodätische Raumbezug und die Geobasisdaten sind nach §1(4) als Grundlage für alle raum- und bodenbezogenen Informationssysteme, Planungen und Maßnahmen der Landesverwaltung und der Kommunen zu verwenden. Auch andere öffentliche und private Stellen sollen die Daten benutzen.

Es wurden und werden bedarfsweise Neuvermessungen ausgeführt. Diese sind heute Zentimeter genau. Die früher manuelle Kartierung mit Hilfe von Kartiernadel, Lupe, Bleistift und Maßstab und Zeichnung mit Ziehfeder und Tusche auf Karton erfolgt heute als Plot gerechneter Koordinaten und Linien aus dem Computer. Häufig werden an Architektur- und Ingenieurbüros zur Weiterbearbeitung nur noch Daten per E-mail oder auf CD-ROM abgegeben.

So trägt die Katastererneuerung durch Arbeiten im Außen- und Innendienst dazu bei, die alten Werte unserer Vorfahren zu erhalten und die Grenzen auch für die kommenden Generationen zu sichern. Gleichzeitig werden die alten Produkte in neue Techniken umgesetzt, um allen Kunden die wirtschaftlichen Vorteile dieser neuen Technologie nutzbar zu machen.

Die Deutsche Grundkarte 1 : 5.000 (DGK 5)

vermittelt mit zahlreichen Details einen Überblick über die natürliche Gliederung der Erdoberfläche und über die Eigentumsstruktur. Die Karte liegt komplett als Grundriss- und Höhenfolie vor.

Seit 2003 wird die DGK 5 nur noch digital bearbeitet. Hierzu wurden die Folien der Grundkarte - getrennt nach Grundriss, Schrift und Höhe - mit der hohen Auflösung von 800 dpi gescannt.

Die Höhenlinien werden seit 1996 im sogenannten Laserscanning- Verfahren durch Befliegung und weitgehend automatisierte Messabläufe und computerbasierte Auswertung mit hoher Genauigkeit gewonnen.

Angesichts des bevorstehenden Umbruchs bisher eingesetzter Geobasisinformationssysteme sowie der Neukonzeption von kartographischen Standardausgaben, beschlossen die Gremien der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen (AdV), die DGK einschließlich der analogen "Deutschen Grundkarte 1: 5.000" fortan nicht mehr als Landeskartenwerk, sondern als Ausgabe aus dem Liegenschaftskataster zu verstehen.

Als Arbeitstitel wurde der Begriff "Amtliche Basiskarte 1: 5.000" (ABK5) anstelle der ursprünglich vorgesehenen Bezeichnung "Digitale Grundkarte" gewählt. Der Umstieg auf die ABK5 wird einen nicht unerheblichen Arbeitsaufwand im Bereich des örtlichen Feldvergleichs erfordern, bietet aber den Vorteil, dass alle Standardausgaben aus einem System heraus erzeugt werden können und jegliche Redundanzen entfallen.

Teilergebnisplan 62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.509					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	5.509					
011	Personalaufwendungen	-729.417	-724.016	-735.555	-742.909	-750.337	-757.841
012	Versorgungsaufwendungen	-28.032	-25.097	-30.541	-30.846	-31.155	-31.466
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.723	-2.300	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
014	Bilanzielle Abschreibungen	-8.721	-7.448	-9.499	-11.682	-13.176	-12.753
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-70.489	-46.480	-49.330	-46.150	-46.150	-46.650
017	Ordentliche Aufwendungen	-838.382	-805.341	-829.025	-835.687	-844.918	-852.810
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-832.873	-805.341	-829.025	-835.687	-844.918	-852.810
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-832.873	-805.341	-829.025	-835.687	-844.918	-852.810
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-832.873	-805.341	-829.025	-835.687	-844.918	-852.810
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-43.306	-57.752	-58.777	-59.353	-60.134	-60.721
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-876.179	-863.093	-887.802	-895.040	-905.052	-913.531

Teilfinanzplan 62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-11.462	-26.000	-13.180	-2.000	-2.100	-2.100
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.996		-8.000	-15.000		
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-21.458	-26.000	-21.180	-17.000	-2.100	-2.100
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-21.458	-26.000	-21.180	-17.000	-2.100	-2.100

Investitionen 62.03 Katastererneuerung

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6200-11-01 Erwerb Auskunftsmodul ALKIS	0,00	0,00 -8.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 -8.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.000,00	0,00
6202-09-01 Beschaffung einer Geobasis-Software	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.000,00	0,00
6203-07-02 Beschaffung eines GIS-Pad	-7.905,17	-8.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-23.000,00	-7.905,17
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-7.905,17	-8.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-23.000,00	-7.905,17
6203-07-03 Beschaffung einer ALKIS-Software	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-51.600,00	-51.600,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-51.600,00	-51.600,00
6203-08-01 Soft- und Hardware f. Amtliche Basiskarte (ABK)	-9.996,00	-15.000,00 0,00	0,00	-15.000,00	0,00 0,00	-39.000,00	-9.996,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-15.000,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-15.000,00	0,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	-9.996,00	0,00 0,00	0,00	-15.000,00	0,00 0,00	-24.000,00	-9.996,00
6203-10-01 Beschaffung einer Geobasissoftware	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-714,00
29 Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00 0,00	0,00	0,00	0,00 0,00	0,00	-714,00
6203-11-01 Beschaffung eines GIS-Pad	0,00	0,00 -8.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	0,00 -8.000,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-8.000,00	0,00
6203-FW01 Beschaffung von Hardware	-2.934,49	-500,00 -3.180,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.730,00	-4.117,34
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-2.934,49	-500,00 -3.180,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-10.730,00	-4.117,34
6203-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-622,25	-2.000,00 -1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00 -1.500,00	-8.800,00	-1.970,05
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-622,25	-2.000,00 -1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00 -1.500,00	-8.800,00	-1.970,05
6203-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.000,00	-375,45
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.000,00	-375,45

Erläuterungen:

Erwerb Auskunftsmodul ALKIS

Im ersten Teil der Beschaffung der ALKIS-Software wurde auf das Auskunftsmodul zur Kartenaufbereitung und zur Katasterauskunft verzichtet.

Nun ergibt sich bei fortschreitendem Umstellungsprozess die Notwendigkeit, auch diesen Teil der Software zu erwerben.

62.03.01 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katastererneuerung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Erneuerung des Liegenschaftskatasters, Übernahme von Flurbereinigungsverf., Katasterneuerm.; Flurstücksvereinigungen; Neuberechnung und Führung des Zahlennachweises

Allgemeine Ziele

Bereitstellung der Liegenschaftskarte in digit. Form, langfristig flächendeckend in geometr. einwandfreier Abbildung d. Berechnung u. Austausch der graf. Kartenpunkte d. berechneten Koordinaten. Bereitstellung des Katasterzahlennachweises in der Qualität "festgestellte Grenzen" auf der Grundlage "Netz 77". Überführung nach ETRS89. Reduzierung d. Aufwandes und der Anzahl der Flurstücke d. Verschmelzung.

Zielgruppen

Eigentümer, Erbbauberechtigte, Notare, Finanzämter, Städte u. Gemeinden, priv. Büros, Banken, Versorgungswirtschaft

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- 1. Übernahme von Flurbereinigungen**
- 2. Übernahme von Katasterneuermessungen**
- 3. Flurstücksverschmelzungen**
- 4. Führung und Erneuerung des Katasterzahlennachweises**
- 5. Herstellung und Qualitätssicherung der digitalen Liegenschaftskarte / Flur- und Schätzungskarte**

Übernahme von Flurbereinigungen

Vom Zeitpunkt der Anordnung einer Flurbereinigung bis zur Schlussfeststellung erfolgt die katastermäßige Bearbeitung auf Grund des Flurbereinigungs-Zusammenarbeits-Erlasses. Anhand der von der Flurbereinigungsbehörde abgegebenen Katasterberichtigungsunterlagen hat der Fachbereich Vermessung und Kataster das Liegenschaftskataster zu berichtigen. Je nach Art, Umfang und Qualität der Berichtigungsunterlagen ist das Liegenschaftsbuch, die Liegenschaftskarte und der Katasterzahlennachweis neu aufzustellen. Die vollzogene Berichtigung ist den Eigentümern mitzuteilen.

Übernahme von Katasterneuermessungen

Durchgeführte Neuermessungen sind in das Liegenschaftskataster zu übernehmen. Hierbei werden i.d.R. alle Teile des Katasters erneuert. Die Erneuerung wird den Eigentümern mitgeteilt.

Flurstücksverschmelzungen

Damit die Anzahl der Flurstücke eingeschränkt wird und die Liegenschaftskarte lesbar bleibt, sollen Flurstücke, die zu einem örtlich und wirtschaftlich einheitlichen Grundstück gehören, verschmolzen werden. Ist eine Verschmelzung nur nach einer vorherigen Vereinigung möglich, ist darauf hinzuwirken, dass die Eigentümer einen entsprechenden Antrag stellen. Dieser wird amtlich beglaubigt. Das Liegenschaftskataster wird fortgeführt.

Führung und Erneuerung des Katasterzahlennachweises

Der Nachweis der Grenz-, Gebäude- und Topographischen Punkte besteht aus der Punktdatetei, den Vermessungsrisen und ggf. den Nummerierungsübersichten. Für das Lagefestpunktfeld ist ein Koordinatenkataster aufzubauen. Die Überführung der Koordinaten in das "Europäische Terrestrische Referenzsystem" (ETRS89) ist abgeschlossen. Die archivierten Unterlagen des Katasterzahlennachweises sind entsprechend den heutigen Anforderungen an ein modernes Geobasisinformationssystem für eine Nutzung bereitzuhalten.

62.03.01 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Kreis Unna

Herstellung und Qualitätssicherung der digitalen Liegenschaftskarte / Flur- und Schätzungskarte

Die Liegenschaftskarte gehört zu den Geobasisdaten und ist in einem Geobasisinformationssystem entsprechend den Anforderungen der Bürger und der Nutzer aus Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Wissenschaft zu führen und regelmäßig zu aktualisieren. Insbesondere muss das Geodateninformationssystem auch Aussagen über die Herkunft, die Qualität, die Zugriffsmöglichkeiten und die Aktualität der Geobasisdaten gem. den INSPIRE-Richtlinien (Metadaten) beinhalten (§1 (3) VermKatG NRW).

Die Liegenschaftskarte liegt in der Bundesrepublik Deutschland flächendeckend vor und wird ständig laufend gehalten. In digitaler Form ist sie daher in besonderer Weise als Bezugsbasis für raumbezogene Informationssysteme geeignet. Um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden, wurden Flurkarten und Schätzungsfolien auf digitale Führung umgestellt. Sie können nach verschiedenen Kriterien ausgewertet, bearbeitet und ausgegeben werden; zeitnah, wirtschaftlich und kundengerecht.

Es gilt nun die Qualität der digitalen Daten - insbesondere nach der Transformation in das neue Bezugssystem ETRS89/UTM - durch Homogenisierung, örtliche Neuvermessungen und Berechnungen ständig zu verbessern, um den Anforderungen der Nutzer zu entsprechen.

Die Einführung des Nachfolgesystems der ALK und des ALB, die Verfahrenslösung "Amtliches Liegenschaftskataster Informationssystem" (ALKIS®) wurde durch den IM durch mehrere Runderlasse seit 2004 vorbereitet und durch den Erlass "Wahrung der Einheitlichkeit des Liegenschaftskatasters in NRW vom 18.06.2010" als spätesten Umstieg der 31.12.2012 terminiert. Das Migrationskonzept NRW beschreibt, welche Voraussetzungen die Daten des ALB, sowie die des Grundriss- und des Punktnachweises aufweisen müssen und wie sie inhaltlich und strukturell transformiert werden müssen, um den Vorgaben des ALKIS®- Datenmodells zu entsprechen. In der Vormigration werden die vorhandenen Datenbestände der ALK und des ALB so aufbereitet, dass die Migrationsvoraussetzungen erreicht werden. Die Konsistenz zwischen den einzelnen Nachweisen ist durch geeignete Hard- und Software (Landesprüfungsplatz) herzustellen.

Die Arbeiten hin zum System ALKIS® haben in 2006 durch die Anschaffung der ALKIS®- Software der Fa. IbR, Bonn und der systematischen Vormigration der Datenbestände begonnen. Diese Arbeiten sind bis zur Einführung von ALKIS® gezielt fortzuführen. Im Rahmen der Nachmigration sind die bei der Migration aufgetretenen Unzulänglichkeiten zu beheben.

Darüber hinaus werden die zum Geodatenzentrum NRW für das Projekt "Hauskoordinaten NRW" abzugebenden georeferenzierten Gebäudeadressen aufbereitet. Mit Stand vom 1.1.2010 sind im Kreis Unna 95.139 Gebäudeadressen gespeichert, die für vielfältige Zwecke abgerufen werden. Beispielhaft seien hier die Polizei, die Rettungsdienste, aber auch der Versandhandel und die Hersteller von Fahrzeugnavigationssystemen genannt.

Neben dem Anspruch geometrisch genaueres Kartenmaterial in digitaler Form zu erhalten, steigt der Bedarf, virtuelle 3D-Modelle von ganzen Städten oder Teilen daraus (z. B. für Fußgängerzonen) aufzubauen. Im Zuge des Projektes "Ruhr 3D" werden z. Zt. markante Bauwerke des Kreises Unna visualisiert. Grundlage hierfür bilden zunächst die Orthofotos der Deutschen Grundkarte und die im flugzeuggestützten Laserscanning- Verfahren gewonnenen Höheninformationen zur dreidimensionalen Beschreibung der Erdoberfläche (DGM5), ergänzt um Detailfotos der Bauwerke und der mit entsprechender Software computergestützten Verarbeitung. Die Ergebnisse werden sowohl auf den Internetseiten des Kreises, entsprechenden Fachforen, als auch im Internet-Portal "YouTube" präsentiert.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	8,1	8,1	8,05
Übernahme von Flurbereinigungen	4	1	1
Flurstücksverschmelzungen	82	80	80
ALKIS Vormigration Fläche (in ha)	12.706	3.000	3.000
Umstellungsarbeiten GK nach ETRS89 (in ha)	k.A.	abgeschl.	abgeschl.

Teilergebnisplan 62.03.01 Erneuerung des Liegenschaftskatasters

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-528.145	-526.550	-535.159	-540.509	-545.913	-551.373
012	Versorgungsaufwendungen	-5.067	-4.546	-5.501	-5.556	-5.612	-5.668
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-157	-300	-300	-300	-300	-300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-5.384	-4.820	-4.988	-4.988	-4.885	-4.885
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-25.149	-30.880	-33.150	-30.770	-30.770	-30.770
017	Ordentliche Aufwendungen	-563.902	-567.096	-579.098	-582.123	-587.480	-592.996
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-563.902	-567.096	-579.098	-582.123	-587.480	-592.996
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-563.902	-567.096	-579.098	-582.123	-587.480	-592.996
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-563.902	-567.096	-579.098	-582.123	-587.480	-592.996
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-27.779	-36.892	-37.549	-37.919	-38.392	-38.769
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-591.680	-603.988	-616.647	-620.042	-625.872	-631.765

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u. a. folgende Aufwendungen geplant:

- 500 Euro Geschäftsaufwendungen
- 26.350 Euro Wartung, Support für Hard- und Software
- 2.500 Euro Aus- und Fortbildung

62.03.02 Herstellung der DGK 5 / DGK

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Katastererneuerung

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Vermessungs- und Katastergesetz NRW

Beschreibung

Herstellung und Führung der Deutschen Grundkarte im Maßstab 1:5.000 (DGK 5;DGK) in digitaler Form als Teil des amtlichen Hauptkartenwerkes

Allgemeine Ziele

Bereithaltung aktueller geometrischer und raumbezogener Daten der regionalen Erdoberfläche für Recht, Verwaltung, Wirtschaft und Planung. Qualitative Verbesserung des Angebotes durch Nutzung der Automatisierten Liegenschaftskarte ALK

Zielgruppen

Personen, Institutionen, die Karten mit top. Inhalt und entspr. Genauigkeit benötigen; eig. Fachbereiche, vielfältige Zwecke

Erläuterungen

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

- 1. Topographische Aufnahme für die Deutsche Grundkarte**
- 2. Übernahme von Änderungen der Topographie (Deutsche Grundkarte)**
- 3. Zusätzliche Arbeiten zur Herstellung der digitalen Liegenschaftskarte und der Deutschen Grundkarte**

Die Katasterbehörde ist zuständig für die Herstellung und Fortführung des Grundrisses sowie die Erfassung der topographischen Veränderungen der Deutschen Grundkarte 1: 5.000 (DGK 5).

An Aufgaben der Landesvermessung, z.B. der Bereitstellung von ATKIS-Daten und Höhenfolien, ist mitzuwirken.

Die Katasterbehörde nimmt diese Aufgaben nach Gesetz als Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung wahr. Um die Aktualität dieser Karte zu gewährleisten, ist in regelmäßigen Abständen ein Feldvergleich durchzuführen.

Bei umfangreichen Veränderungen ist das Gebiet neu aufzunehmen. Die hierdurch festgestellten Veränderungen sind lage- und höhenmäßig in die DGK 5 zu übernehmen. Soweit die DGK 5 nicht als Digitale Grundkarte geführt wird, sind auch Fortführungen des Liegenschaftskatasters zu übernehmen.

Die Deutsche Grundkarte 1: 5.000 (DGK 5) neu: Amtliche Basiskarte 1: 5.000 (ABK 5)

ist fortan nicht mehr Landeskartenwerk, sondern als Ausgabe aus dem Liegenschaftskataster zu sehen.

Sie ist - in absoluten Zahlen gemessen - das meistgenutzte Kartenwerk. Dass schätzungsweise 80% der abgegebenen Kartenblätter von Verwaltungen genutzt werden, zeigt den hohen Wert topographischer Karten mittleren Maßstabs für Planungszwecke.

Im Maßstab 1:5.000 (40 cm * 40 cm Karte entsprechen 2 km * 2 km in der Natur)

vermittelt sie mit zahlreichen Details einen Überblick über die natürliche Gliederung der Erdoberfläche und über die Eigentumsstruktur. Es gibt sie als Normalausgabe (DGK5 N) mit Grundriss und Höhenlinien oder nur als Grundriss (DGK5).

136 Blätter werden vom Fachbereich bearbeitet, an 45 Randblättern wird mitgearbeitet.

Beispielhafte Kartennutzer und -anwendungen sind:

Basiskarte für Fortführungen kleinerer Maßstäbe der Landesvermessung und des RVR (Stadtplanwerk);

Grundlage für flächenhafte und punktuelle Aufgaben des Bundes und der Länder sowie der Städte und Gemeinden für Planungsaufgaben aller Art, insbesondere auch Straßenbau;

der Landwirtschaftskammern, der Feuerwehr, Rettungsdienste (Katastrophenschutz), Hochwasserschutz und Polizei;

Institutionen, die ihre Nachweise auf der Grundlage von Karten (Geodaten) mittleren Maßstabs führen, z.B. Forst,

Denkmalschutz, Naturschutz, Umweltschutz,

(Landschaftspläne, Flächennutzungspläne, Altlasten, Biotop, Leitungspläne, Stadtpläne, Einsatzpläne, etc.);

gewerbliche Kartographie und das Immobiliengewerbe.

62.03.02 Herstellung der DGK 5 / DGK

Kreis Unna

Digitale Daten

Alle Blätter der DGK 5 (Grundriss und Höhe) liegen im TIF-Format als Rasterdaten vor. Weitere digitale Daten der Landeskartenwerke (TK 25, TK 50, TK100), die Orthofotos des LVermA NRW/RVR im Maßstab 1:5.000 und die Daten des Amtlichen Topographisch- Kartographischen InformationsSystems (ATKIS) stehen georeferenziert im hausinternen GeoService zur Verfügung.

Der Aufbau der Amtlichen Basiskarte 1: 5.000 (ABK), als Ersatz der DGK5, wird nach Festlegung des Signaturenkatalogs für eine künftige ALKIS- Standardausgabe "ABK", vorbereitet.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	3,7	3,7	3,65
Deutsche Grundkarte Bestand	136	136	136
Deutsche Grundkarte Aktualisierung	98	80	80

Teilergebnisplan 62.03.02 Herstellung der DGK 5 / DGK

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	5.509					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	5.509					
011	Personalaufwendungen	-201.272	-197.466	-200.396	-202.400	-204.424	-206.468
012	Versorgungsaufwendungen	-22.964	-20.551	-25.040	-25.290	-25.543	-25.798
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.566	-2.000	-3.800	-3.800	-3.800	-3.800
014	Bilanzielle Abschreibungen	-3.337	-2.628	-4.511	-6.694	-8.291	-7.867
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-45.341	-15.600	-16.180	-15.380	-15.380	-15.880
017	Ordentliche Aufwendungen	-274.481	-238.245	-249.927	-253.564	-257.438	-259.813
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-268.971	-238.245	-249.927	-253.564	-257.438	-259.813
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-268.971	-238.245	-249.927	-253.564	-257.438	-259.813
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-268.971	-238.245	-249.927	-253.564	-257.438	-259.813
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-15.528	-20.860	-21.228	-21.434	-21.742	-21.952
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-284.499	-259.105	-271.155	-274.998	-279.180	-281.765

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

Es werden u. a. folgende Aufwendungen geplant:

- 6.000 Euro Geschäftsaufwendungen (insbesondere anteilige Kosten für Befliegung)
- 3.500 Euro Wartung, Support für Hard- und Software
- 1.000 Euro Aus- und Fortbildung

62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Verantw. Personen Hans-Günter Winkelkötter

Produktgruppenzuordnung

Produktziffer	Produktbezeichnung
----------------------	---------------------------

62.04.01	Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss
----------	--------------------------------------------------------

62.04.02	Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die kommunale Bewertungsstelle
----------	------------------------------------------------------------------------------------

62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Erläuterungen

Vorwort

Deutschland gehört zu den wenigen Ländern, in denen die Grundzüge der Marktwertermittlung gesetzlich geregelt sind. Dass der deutsche Immobilienmarkt von dramatischen Zusammenbrüchen verschont geblieben ist, kann nicht zuletzt auf diese gesetzlichen Grundlagen zurückgeführt werden, die sich als Garant einer fundierten Marktwertermittlung erwiesen haben, einer konsequent am Marktgeschehen ausgerichteten Verkehrswertermittlung frei von spekulativen Elementen und prognostischen Wertermittlungsmethoden.

Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

§ 15 der Gutachterausschussverordnung lautet:

(1) Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses wird bei der Gebietskörperschaft eingerichtet, für deren Bereich der Gutachterausschuss gebildet ist. Die Gebietskörperschaft stellt für die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses fachlich geeignetes Personal und Sachmittel im erforderlichen Umfang zur Verfügung.

(2) Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses arbeitet nach Weisung des Gutachterausschusses oder dessen Vorsitzenden. Ihr obliegen insbesondere

1. die Einrichtung und Führung der Kaufpreissammlung und weiterer Datensammlungen,
2. die vorbereitenden Arbeiten für die Ermittlung der Bodenrichtwerte,
3. die Ableitung und Fortschreibung der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten,
4. die Erarbeitung der Übersicht über die Bodenrichtwerte und der Übersicht über den Grundstücksmarkt,
5. die Vorbereitung der Wertermittlungen,
6. die Erteilung von Auskünften aus der Kaufpreissammlung,
7. die Erteilung von Auskünften über Bodenrichtwerte und
8. die Erledigung von Verwaltungsaufgaben.

Der Gutachterausschuss

Im Bundesbaugesetz (BBauG) von 1960 regelte der Gesetzgeber aufgrund der historischen Erfahrungen aus dem Königreich Preußen, der Weimarer Republik und dem Deutschen Reich wesentliche Elemente in der Bodenpolitik. Diese wurden durch das Baugesetzbuch (BauGB) im Jahre 1986 für den Geschäftsbereich des Gutachterausschusses fortgeschrieben.

Das mit dem Erbschaftssteuerreformgesetz -ErbStRG- geänderte Wertermittlungsrecht des BauGB ist gemäß Art. 6 Abs. 2 ErbStRG am 1.7.2009 in Kraft getreten. So sollen mit diesem Gesetzeswerk

**die Grundlagen für einen funktionsfähigen Bodenmarkt geschaffen werden,
die Transparenz der Bodenpreise gefördert werden,
Bodenrichtwert- und Preisübersichten die Marktteilnehmer zuverlässig informieren.**

Nach Prof. Dr. Dieterich - Kommentar zum BBauG - sind "für alle Teilnehmer am Grundstücksmarkt, vor allem für die Durchführung städtebaulicher, insbesondere bodenordnender Maßnahmen zutreffende Vorstellungen vom Wert bebauter und unbebauter Grundstücke von großer Bedeutung. Im privaten Geschäftsverkehr mit Grundstücken ist nur der vor Übervorteilung geschützt, der über die Grundstückswerte Bescheid weiß. Städtebauliche Maßnahmen", heute auch Maßnahmen im Bereich Natur, Umwelt und Bodenschutz, Industriebrachen und Konversionsflächen "lassen sich mit Aussicht auf Erfolg nur in Angriff nehmen, wenn genaue Kenntnisse über den Wert der betroffenen Grundstücke bestehen. Die zuverlässige Ermittlung von Grundstückswerten ist deshalb im Bereich des privaten wie des öffentlichen Rechts eine wichtige Voraussetzung für die Vermeidung von Fehlern".

Neben der städtebaulichen Bedeutung haben Bodenpolitik und gute Kenntnis über Bodenwerte auch eigentums- und verteilungspolitische Aspekte. Auch im steuerlichen Bereich sind genaue Informationen über den Grundstücksmarkt wichtige Hilfsmittel, wie neuere Diskussionen in der Bundes-/ Landespolitik zeigen.

Aus all diesen Gründen wurden per Gesetz unabhängige und selbstständige Gutachterausschüsse und Geschäftsstellen für den Bereich eines Kreises oder einer kreisfreien Stadt, später außerdem auch für Gemeinden mit mehr als 60.000 Einwohnern eingerichtet.

62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Die Landesregierungen wurden im BauGB ermächtigt, wesentliche Dinge per Gutachterausschussverordnung zu regeln. Die Bestellung der Gutachter erfolgt durch die Bezirksregierung, der Ausschuss tagt mit dem Vorsitzenden und zwei weiteren ehrenamtlichen Gutachtern. Die Pflichten und die Aufgaben des Ausschusses, der Gutachter und der Geschäftsstelle sind geregelt, die Kosten des Gutachterausschusses sind von der Gebietskörperschaft zu tragen, für deren Bereich er eingerichtet wurde. Für die Gutachten sind landeseinheitliche Gebühren zu erheben.

Die entsprechenden Aufgaben nach dem Baugesetzbuch und der Gutachterausschussverordnung NRW lassen sich für den Bereich des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Unna in zwei Produkte aufgliedern:

- Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss,
- Gutachtliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten

Teilergebnisplan 62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.514					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.606	30.000	27.500	30.000	30.000	30.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	473					
008	Aktivierete Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	50.593	30.000	27.500	30.000	30.000	30.000
011	Personalaufwendungen	-373.358	-376.244	-385.231	-389.085	-392.974	-396.905
012	Versorgungsaufwendungen	-6.756	-6.061	-7.335	-7.408	-7.483	-7.558
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292	-300	-300	-300	-300	-300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-1.126	-500	-500	-500	-600	-600
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.268	-22.050	-22.680	-21.300	-21.500	-21.500
017	Ordentliche Aufwendungen	-416.800	-405.155	-416.046	-418.593	-422.857	-426.863
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-366.207	-375.155	-388.546	-388.593	-392.857	-396.863
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-366.207	-375.155	-388.546	-388.593	-392.857	-396.863
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-366.207	-375.155	-388.546	-388.593	-392.857	-396.863
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-34.362	-43.109	-43.812	-44.207	-44.407	-44.810
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-400.569	-418.264	-432.358	-432.800	-437.264	-441.673

Teilfinanzplan 62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen						
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen						
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen						
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten						
22	Sonstige Investitionseinzahlungen						
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen						
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	-2.091	-2.400	-2.880	-1.500	-1.800	-1.800
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen						
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen						
29	Sonstige Investitionsauszahlungen						
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.091	-2.400	-2.880	-1.500	-1.800	-1.800
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	-2.091	-2.400	-2.880	-1.500	-1.800	-1.800

Investitionen 62.04 Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Kreis Unna

Nr. Bezeichnung	Jahres- ergebnis 2009	Ansatz 2010 2011	Verpflichtungs- Ermächtigungen	Finanzplan 2012	Finanzplan 2013 2014	bisher bereitgestellt	Gesamt Ein- und Auszahl.
6204-FW01 Beschaffung von Hardware	-1.489,95	-900,00 -1.380,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.080,00	-2.271,39
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-1.489,95	-900,00 -1.380,00	0,00	0,00	0,00 0,00	-6.080,00	-2.271,39
6204-FW02 Beschaffung von Büroausstattung	-600,80	-1.000,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.200,00 -1.200,00	-4.800,00	-1.390,13
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	-600,80	-1.000,00 -1.000,00	0,00	-1.000,00	-1.200,00 -1.200,00	-4.800,00	-1.390,13
6204-GWG Beschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.000,00	0,00
26 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem	0,00	-500,00 -500,00	0,00	-500,00	-600,00 -600,00	-2.000,00	0,00

62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Wertermittlungs-VO, Gutachterausschuss-VO Sozialgesetzbuch X, Bundeskleingartengesetz

Beschreibung

Führung, Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von Grundstücksmarktdaten und Bodenrichtwerten; Erteilung von Auskünften, Erstellung des Marktberichtes und von Wertgutachten

Allgemeine Ziele

Bereitstellung aktueller und auf den Hauptfeststellungszeitpunkt bezogener Bodenrichtwerte und wertbeeinflussender Daten sowie von Informationen über die Grundstücksmarktentwicklung zur Erreichung objektiver Markttransparenz. Erstellung qualifizierter, unabhängiger Verkehrswertgutachten

Zielgruppen

Bürger, Gerichte, Sachverständige, Makler, Kreditinstitute, Finanzbehörden, Sozial-, Arbeits-, Jugend-, Umweltämter

Erläuterungen

Erläuterungen zu den Leistungsdaten

Die Anzahl und die Höhe der Erträge für erstellte Wertgutachten über bebaute und unbebaute Grundstücke sind abhängig von der Anzahl der Anträge, dem Verkehrswertvolumen sowie von der Anzahl der vorrangig zu bearbeitenden Anträge im Bereich der Kommunalen Bewertung (siehe 62.04.02).

Auf Grund der steigenden Anzahl der Anträge in der Kommunalen Bewertung sowie der Ermittlung von flächendeckenden zonalen Bodenrichtwerten ist weiterhin nicht mit einer Steigerung der Erträge bei den Gebühren für Gutachten zu rechnen. Der Antragseingang ist gleichbleibend. Die Bearbeitungszeiten der Gutachten haben sich daraufhin wieder erhöht.

Die teils kostenlose, teils kostenpflichtige Bereitstellung der Bodenrichtwerte und des Grundstücksmarktberichtes im Internet unter "BORISplus. NRW" hat Auswirkungen auf die Erträge aus dem Verkauf der analogen Bodenrichtwertkarten, der schriftlichen Richtwertauskünfte sowie des analogen Grundstücksmarktberichtes.

Der Inhalt des Produktes wird im Baugesetzbuch (BauGB) mit den zugehörigen Landesverordnungen definiert.

Primär gehören als Voraussetzung für die Wertermittlung folgende Aufgaben in dieses Produkt:

Führung und Auswertung der Kaufpreissammlung, Ermittlung von flächendeckenden zonalen Bodenrichtwerten, Ermittlung der sonstigen für die Wertermittlung erforderlichen Daten (u.a. Liegenschaftszinssätze, Bodenpreisindexreihen, Marktanpassungsfaktoren) und die Veröffentlichung von Feststellungen über den Grundstücksmarkt in einem jährlich herausgegebenen Grundstücksmarktbericht. Da die Wirtschaft (u.a. bei Standortentscheidungen) verstärkt diese Daten abfragt, wurde es erforderlich, die Auswertungen der Kaufverträge zu vertiefen und durch zusätzliche Erwerberbefragungen zu erweitern, um die o.g. Daten ableiten zu können. So waren im Jahr 2008 erstmalig im Grundstücksmarktbericht Liegenschaftszinsen für alle Teilbereiche des Grundstücksmarktes veröffentlicht.

Kaufpreissammlung

Wesentliches Element der Grundstücksmarktdaten ist die Kaufpreissammlung. Zu deren Führung hat jede beurkundende Stelle (Notare) alle Kaufverträge an den Gutachterausschuss zu übersenden. Die Verträge werden ausgewertet und die Daten anonymisiert gespeichert. Im Jahr 2004 wurde zusätzlich eine Erwerberbefragung (per Fragebogen) eingeführt, um die Qualität der Kaufpreissammlung zu steigern. Aus den gespeicherten Daten werden weitere Daten abgeleitet, die dem Markt zur Verfügung stehen. Dies sind im wesentlichen Grundstücksmarktberichte des Gutachterausschusses, Marktberichtsdaten für den Oberen Gutachterausschuss (Land NRW), ab 2009 für den Immobilienmarktbericht Deutschland, Bodenrichtwerte, Bodenrichtwertkarten sowie Marktdaten für Sachverständige.

Die Grundstücksmarktdaten werden im Internet unter der Adresse "Borisplus. NRW" veröffentlicht. Unter diesem gemeinsamen Portal wird "Boris. NRW" (Boden-Richtwert-Informationen-System) und "IRIS. NRW" (Immobilien-Richtwert - Informationen-System) zusammengefasst. Mit IRIS.NRW wird die Transparenz auf dem Markt für Wohnimmobilien und der Zugang zu den Marktinformationen entscheidend verbessert. In einem ersten Schritt sollen die Anwender das Produkt der

62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

"Allgemeinen Preisauskunft", hier im Teilmarkt Wohnungseigentum, nutzen können. Die Auskunft richtet sich an jedermann und erlaubt die Abfrage von Informationen aus der Kaufpreissammlung anhand einfacher Kriterien zur Ermittlung eines mittleren Preisniveaus für ausgewählte Gebäudeklassen (Teilmärkte). Die Grundinformationen sollen kostenfrei angeboten werden. Später sollen die Produkte "Immobilienrichtwerte" und "Qualifizierte Auskünfte" hinzukommen.

Grundstücksmarktbericht

Der Marktbericht des Gutachterausschusses erscheint jährlich im Frühjahr. Er enthält u.a. allg. statistische Angaben, eine Übersicht über den Geschäftsbereich sowie Daten über Umsatz und Umsatzentwicklung eines Jahres, Zwangsversteigerungen, Herkunft der Käufer, Teilmärkte: 1- und 2-Familienhäuser, Bauland, Erbbaurechte, Landwirtschaftliche Flächen, Forstwirtschaftliche Flächen, Wohnungseigentum, Durchschnittspreise für Wohnungseigentum, Bodenpreisindexreihen für Wohnbauflächen, Gebietstypische Bodenrichtwerte, ab dem Jahr 2006 Liegenschaftszinsen, sowie weitere erforderliche Daten für den Grundstücksmarkt und allgemeine und fachliche Details. Die Daten werden in zusammengefasster Form an den Oberen Gutachterausschuss weitergegeben, der sie landesweit veröffentlicht. Der Marktbericht wird in einen kostenlosen Teil (Markttransparenz) und in einen kostenpflichtigen Teil (erforderliche Daten) getrennt. Beide Teile werden als PDF- Dokumente im Internet bereitgestellt.

Bodenrichtwerte

Aus den einzelnen Kaufpreisen werden gem. § 196 BauGB flächendeckend Bodenrichtwerte ermittelt. Es sind Richtwertzonen zu bilden, die jeweils Gebiete umfassen, die nach Art und Maß der Nutzung weitgehend übereinstimmen. Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Lagewerte für den Boden (Angabe in Euro pro Quadratmeter), die jährlich durch den Gutachterausschuss ermittelt werden und sich jeweils auf den 1.1. des laufenden Jahres beziehen. Die Ermittlung und Veröffentlichung der zonalen Bodenrichtwerte erfolgt erstmalig zum 1.1.2011. Jeder kann diese Werte einsehen und Auskünfte erhalten (teilweise nur gegen Gebühr).

Mit dem Bodenrichtwertinformationssystem "BORISplus.NRW" erfolgt die Bereitstellung der Bodenrichtwerte im Internet. Landesweit wird ein einheitlicher Datensatz "BoRi.xls" mit strukturierten Bodenrichtwerten definiert. Dieser wird jährlich von den Gutachterausschüssen an das Geodatenzentrum beim Landesvermessungsamt abgegeben. Die Daten werden für eine flächendeckende Darstellung der Bodenrichtwerte im Internet verwendet. Der Datensatz kann künftig über den üblichen Vertriebsweg gegen Gebühr erworben werden.

Grundstücksmarktdaten

Für die Ermittlung von Verkehrswerten ist nicht nur die empirische Kenntnis des Marktes wichtig, es müssen wesentliche Fakten und Daten numerisch belegt werden. Dies sind im wesentlichen Vergleichspreise, Durchschnittspreise für bestimmte Marktsegmente, Indexreihen und Liegenschaftszinssätze. Für die Abgabe bestimmter Daten sind Gebühren festgelegt. Örtliche Grundstücksmarktdaten werden unter dem gemeinsamen Portal Borisplus.NRW bereitgestellt.

Wertgutachten

Der Gutachterausschuss erstattet Gutachten über den Verkehrswert von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie Rechten an Grundstücken, wenn

1. die für den Vollzug dieses Gesetzbuchs zuständigen Behörden bei der Erfüllung der Aufgaben nach diesem Gesetzbuch,
2. die für die Feststellung des Wertes eines Grundstücks oder der Entschädigung für ein Grundstück oder ein Recht an einem Grundstück auf Grund anderer gesetzlicher Vorschriften zuständigen Behörden,
3. die Eigentümer, ihnen gleichstehende Berechtigte, Inhaber anderer Rechte am Grundstück und Pflichtteilsberechtigte, für deren Pflichtteil der Wert des Grundstücks von Bedeutung ist, oder
4. Gerichte und Justizbehörden

es beantragen. Unberührt bleiben Antragsberechtigungen nach anderen Rechtsvorschriften.

Hieraus resultieren die Art und die Adressaten der zu erstattenden Verkehrswertgutachten:

- beim Kauf und Verkauf von Immobilien,
- im Falle von Ehescheidungen (z.B. Zugewinnausgleich),
- für Erbauseinandersetzungen und vorgezogene Erbregelungen,
- für die Überführung von Betriebsvermögen in Privatvermögen und umgekehrt,
- für steuerliche Streitfälle und Enteignungen.

Der Gutachterausschuss kann außer über die Höhe der Entschädigung für den Rechtsverlust auch Gutachten über die

62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

Höhe der Entschädigung für andere Vermögensnachteile erstatten.
Die Gutachten haben keine bindende Wirkung, soweit nicht anderes bestimmt oder vereinbart wurde.
Eine Abschrift des Gutachtens ist dem Eigentümer zu übersenden.

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	4,4	4,4	4,35
Wertgutachten über bebaute u. unbebaute Grundst.	24	22	22
Ausgewertete Kaufverträge	2.120	2.000	2.000
Auszüge aus der Kaufpreissammlung	16	12	12
Grundstücksmarktbericht (Verkäufe)	23	25	20
Grundstücksmarktbericht (Abgabe gratis)	60	60	60
Beratene und festgesetzte Bodenrichtwerte	476	475	950
Verkaufte Bodenrichtwerte	77	120	60
Bodenrichtwertauskünfte mündlich	2.000	2.000	1.600
Bodenrichtwertauskünfte schriftlich	0	10	5

Teilergebnisplan 62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.514					
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.606	30.000	27.500	30.000	30.000	30.000
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge	473					
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge	50.593	30.000	27.500	30.000	30.000	30.000
011	Personalaufwendungen	-271.169	-263.721	-279.469	-282.264	-285.086	-287.938
012	Versorgungsaufwendungen	-5.067	-4.546	-5.501	-5.556	-5.612	-5.668
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-292	-300	-300	-300	-300	-300
014	Bilanzielle Abschreibungen	-683	-350	-400	-400	-480	-480
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.155	-20.910	-21.800	-20.700	-20.860	-20.860
017	Ordentliche Aufwendungen	-312.367	-289.827	-307.470	-309.220	-312.338	-315.246
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-261.774	-259.827	-279.970	-279.220	-282.338	-285.246
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-261.774	-259.827	-279.970	-279.220	-282.338	-285.246
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-261.774	-259.827	-279.970	-279.220	-282.338	-285.246
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-28.938	-36.293	-36.900	-37.241	-37.286	-37.634
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-290.712	-296.120	-316.870	-316.461	-319.624	-322.880

Erläuterungen

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 004

Für das Haushaltsjahr 2011 wird erwartet, dass ca. 18 Gutachten erstattet werden.

Es werden Erträge in Höhe von 27.500 Euro erwartet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Aus der Gutachtenerstellung ca. 25.000 Euro, aus dem Datenverkauf (BoRi.xls, Marktberichte, Richtwertkarten und schriftliche Bodenrichtwertauskünfte) ca. 2.500 Euro.

Nicht in dieser Ertragsposition enthalten sind die gem. Gesetz kostenlos zu erstattenden Gutachten im Bereich der ARGE, der Sozialhilfe und die für die eigene Verwaltung zu erbringenden Leistungen im Bewertungsbereich.

Es wird ausgehend von den bisherigen Daten aus 2010 (35 Fälle, 6,5 Mio. Euro Summe der Verkehrswerte, 40.000 Euro nicht vereinnahmte Gebühren) erwartet, dass 2011 insgesamt für rd. 45.000 Euro gebührenfreie Leistungen zu erbringen

Teilergebnisplan 62.04.01 Grundstückswertermittlung durch den Gutachterausschuss

Kreis Unna

sind. Hinzu kommen zusätzlich zu erbringende Arbeiten bezüglich NKF (Aktualisierungen) sowie hausinterne Beratungen. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass auf Grund der Bewertungen im Bereich ARGE und Sozialhilfe diese Verwaltungen nicht nur unerhebliche Mittel in deren Verwaltungshandeln einsparen können. Diese Einsparungen übersteigen i.d.R. die Erträge aus dem Produkt 62.04.01 um ein Vielfaches.

zu wesentlichen Ansätzen unter Position 016

An Aufwendungen für die Entschädigung von Gutachten wird ein Betrag in Höhe von 15.000 Euro eingeplant.

62.04.02 Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die komm. Bewertungsstelle

Kreis Unna

Verantw.Org.Einheit Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Klassifizierung A

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Wertermittlungs-VO, Sozialgesetzb. X, Bundeskleingartengesetz

Beschreibung

Gutachterliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten und Rechten an bebauten und unbebauten Grundstücken

Allgemeine Ziele

Kurzfristige Wertermittlung im Rahmen kommunaler Bewertungen

Zielgruppen

Sozial-, Arbeits-, Jugend-, Umwelt- und Liegenschaftsämter, Gerichte

Erläuterungen

Erläuterungen zu den nebenstehenden Leistungsdaten

Auf Grund der hausinternen Beantragung oder der Abwicklung der Anträge für die Arbeitsgemeinschaft SGB II für den Kreis Unna werden in diesem Produkt gebührenfreie Leistungen erbracht.

Als interne Leistungen sind in 2010 bis September bei einem Verkehrswertvolumen von rund 5,6 Mio. Euro rund 39.800 Euro Gebühren angefallen, die nicht verrechnet werden. Es ist davon auszugehen, dass auf Grundlage dieser kurzfristig durchgeführten Bewertungen bei den beauftragenden Stellen weitere, nicht unerhebliche Kosten im Verwaltungshandeln eingespart werden können. Diese Einsparungen übersteigen i.d.R. die Erträge aus dem Produkt 62.04.01 um ein Vielfaches.

Die Bearbeitung dieser Anträge erfolgt i.d.R. vorrangig (siehe unten), dies wirkt sich unmittelbar einschränkend auf die Bearbeitung der Verkehrswertgutachten des Gutachterausschusses aus. Im Jahre 2011 wird insgesamt mit einer gleichbleibenden Anzahl von Anträgen in diesem Produkt gerechnet.

Dieses Produkt umfasst die folgenden Leistungen:

Gutachtliche Stellungnahmen zu Grundstückswerten

Wertermittlungen im Bereich der Sozial-, Arbeits- oder Jugendverwaltung, wie z.B. bei Anrechnung von vorhandenem oder übertragenem Immobilienvermögen auf öffentliche Leistungen oder im Vormundschaftsbereich werden aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung meist in Kurzfassung als gutachtliche Stellungnahmen erstellt.

Dies geht schneller als die Anfertigung eines kompletten Gutachtens und ist für die meisten Zwecke der beteiligten Bürger und Behörden ausreichend genau. Zusätzlich werden in einem Bereich, der durch seine staatlichen Transferleistungen große Ausgaben erzeugt, weitere Kosten im Verwaltungshandeln erspart.

So trägt die Kommunale Bewertungsstelle durch die gutachtlichen Stellungnahmen zu einer Verkürzung der Antragsbearbeitung sowie zu einer wirtschaftlichen Bearbeitung der Anträge bei. Als neutrale Stelle in einem Antragsverfahren bewertet sie zügig und gerecht ein vorhandenes Immobilienvermögen zur ggf. erforderlichen Anrechnung auf die beantragten staatlichen Leistungen.

Im Vorfeld von behördlichen Aktivitäten im Grundstücksverkehr, wie z.B. beim Straßen- oder Radwegebau, beim Ankauf landwirtschaftlicher oder gewerblicher Flächen, bei Pflanzmaßnahmen oder Ersatzflächen im Natur- oder Landschaftsschutz, bei steuerlichen Festsetzungen durch die Finanzverwaltung, bei Gebührenfestsetzungen der Gerichte und auch bei kommunalen Investitionen werden Stellungnahmen über allgemeine oder spezielle Fragen des Grundstücksmarktes, sei es hausintern oder auch beratend für kreisangehörige Städte und Gemeinden bzw. die WFG gegeben. Auch hier ist die Kenntnis über die Werte von Immobilien für eine ordnungsgemäße Verwendung staatlicher Mittel unumgänglich.

Eine weitere Aufgabe dieses Produkts ist die Kommunale Vermögensbewertung. Zur Führung einer Finanzbuchhaltung müssen die verwalteten bzw. bewirtschafteten Gebäude (bebaute Grundstücke) und die unbebauten Grundstücke, die im Kreiseigentum stehen, bewertet und die Wertermittlungen zu späteren Stichtagen aktualisiert werden.

62.04.02 Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die komm. Bewertungsstelle

Kreis Unna

Leistungsumfang	Ergebnis VVJ	Planung VJ	Planung akt. Jahr
Planstellen	0,9	0,9	0,85
Gutachtliche Stellungnahmen (Sozial-,Arbeits- o. Jugendverwaltung)	27	30	35
Gutachtl. Stellungnahmen (kreisangeh. Gemeinden)	16	15	10
Gutachtliche Stellungnahmen (hausintern)	24	30	30
Gutachtl. Stellungn.(Finanzverwaltung,Gerichte)	10	10	10
Kommunale Vermögensbewertung (hausintern)	5	10	20

Teilergebnisplan 62.04.02**Gutachtl. Stellungnahmen zu Grundstückswerten durch die komm. Bewertungsstelle**

Kreis Unna

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014
001	Steuern und ähnliche Abgaben						
002	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
003	Sonstige Transfererträge						
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte						
005	Privatrechtliche Leistungsentgelte						
006	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
007	Sonstige ordentliche Erträge						
008	Aktiviere Eigenleistungen						
009	Bestandsveränderungen						
010	Ordentliche Erträge						
011	Personalaufwendungen	-102.189	-112.523	-105.762	-106.821	-107.888	-108.967
012	Versorgungsaufwendungen	-1.689	-1.515	-1.834	-1.852	-1.871	-1.890
013	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen						
014	Bilanzielle Abschreibungen	-443	-150	-100	-100	-120	-120
015	Transferaufwendungen						
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-112	-1.140	-880	-600	-640	-640
017	Ordentliche Aufwendungen	-104.433	-115.328	-108.576	-109.373	-110.519	-111.617
018	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 010 und 017)	-104.433	-115.328	-108.576	-109.373	-110.519	-111.617
019	Finanzerträge						
020	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen						
021	Finanzergebnis						
022	Ordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 018 und 021)	-104.433	-115.328	-108.576	-109.373	-110.519	-111.617
023	Außerordentliche Erträge						
024	Außerordentliche Aufwendungen						
025	Außerordentliches Ergebnis						
260	Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-104.433	-115.328	-108.576	-109.373	-110.519	-111.617
270	Erträge aus internen Leistungsbez.						
280	Aufwendungen aus internen Leistungsbez.	-5.424	-6.816	-6.912	-6.966	-7.121	-7.176
290	Ergebnis (= Zeilen 260, 270 und 280)	-109.857	-122.144	-115.488	-116.339	-117.640	-118.793

Fachbereich 62

Vermessung und Kataster

